



KONTAKTE

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

MARIÄ HIMMELFAHRT ULM - SÖFLINGEN

GEMEINDEBRIEF - FRÜHJAHR 2015

89

Ich glaube ... an die Auferstehung der Toten

Im Gegensatz zur westlichen Tradition, wo die Malerei versucht, das unfassbare Geschehen der Auferstehung im Bild darzustellen, stellt die orthodoxe Auferstehungssikone nicht das Geschehen selbst, sondern dessen **geistliche Auswirkung** dar: **den Sieg Jesu über Tod und Hölle.**

Der griechische Ikonenmaler, Father Pefkis, den ich während einer ökumenischen Gemeindereise auf Pauluss Spuren in Griechenland kennenlernte, hat die abgebildete Ikone gemalt. Father Pefkis pflegt die Tradition der byzantinischen Ikonenmalerei, wie er sie während seines 3-jährigen Studiums auf dem Berg Athos von dem Mönch Bruder Joannis Vranos gelehrt bekam. In griechischer Sprache ist oben auf der Ikone zu lesen „**Die Auferstehung**“. Sie zeigt in der Mitte den auferstandenen Christus, der auf aus den Angeln gehobenen, kreuzweise angeordneten Höllentoren steht. Die Scharniere und Schlösser liegen verstreut herum. Der nach rechts gebeugte Christus fasst Adam, den Menschen, am Arm und zieht ihn aus dem Grab. Hinter Adam steht Eva mit vor Ehrfurcht verhüllten Händen und schaut zu Christus auf. Hinter ihr ist eine Menschenmenge zu sehen, die dem Ereignis beiwohnen. Auf der linken Seite der Ikone stehen Johannes der Täufer und König David. Die dahinter stehende Person, von der nur der Kopf zu erkennen ist, ist vermutlich Salomon. Über der Personengruppe ragen hohe Bergspitzen empor, die sich zur Bildmitte hin aufeinander zuneigen. Berge symbolisieren in der byzantinischen Malerei die Stufen zum Himmel und weisen auf Asketen hin, welche in der Wüste ihren Weg zu Gott fanden.

In unserem Glaubensbekenntnis betonen wir zum einen, dass wir an Jesus Christus glauben, „...seinen (Gottes) eingeborenen Sohn, unseren Herrn, – empfangen durch den Heiligen Geist, –



geboren von der Jungfrau Maria, – gelitten unter Pontius Pilatus, – gekreuzigt, gestorben und begraben, – hinabgestiegen in das Reich des Todes, – am dritten Tage auferstanden von den Toten, – aufgefahren in den Himmel; – er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, – von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“ Im dritten Abschnitt unseres Glaubensbekenntnisses betonen wir, dass wir auch an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben als geistliche Auswirkung der Auferstehung Jesu glauben.

Was bedeutet für uns die Osterbotschaft? –

Ein paar anregende Gedanken von Gerd Theissen, dem ehemaligen Professor für Neues Testament an der evangelischen Fakultät der Universität Heidelberg, aus seinem „kritischen Katechismus“:

Kreuz und Auferstehung sind Grenzerfahrungen,

an denen wir scheitern und Gottes Geheimnis im Scheitern spüren.

Mitten in der Zeit bringen sie vorschnelle Brücken zur Ewigkeit zum Einsturz, die Schuld und Leid leugnen.

Mitten in der Zeit offenbaren sie das Geheimnis Gottes nicht als Vollendung dessen, was gut und wahr und schön ist, sondern als Widerspruch zu dieser Welt: Gott erwählt, was töricht ist in der Welt und ohne Ansehen in ihr. Was in ihr nichts ist, erhält neues Leben aus Nichts: Ostern ist erneuerte Erfahrung der Schöpfung.

Mitten in der Zeit beleuchtet das Osterlicht die Weisheit der Schöpfung trotz Torheit der Welt.

Mitten in der Zeit erneuert das Osterlicht das Leben trotz Vergänglichkeit.

Mitten in der Zeit motiviert das Osterlicht zur Nächstenliebe trotz Hass. Kreuz und Auferstehung erneuern die Gewissheit von Sinn als Frieden Gottes, der höher ist als alle Vernunft und stärker als alle Absurdität der Welt.

Christus ist auferstanden! – Er ist wahrhaft auferstanden!

Josef Miller, Pfarrer

Liebe Gemeindemitglieder,

der letzte Sonntag im kirchlichen Jahreskreis heißt für uns hier in Mariä Himmelfahrt Gemeindefest und damit verbunden das Verlesen des Tätigkeitsberichtes des Kirchengemeinderates.

Pünktlich zum 1. Advent 2013 konnte **das neue Gotteslob** in unserer Gemeinde eingeführt werden.

Die Blaue Tonne für Altpapier am „Don Bosco-Haus“

wurde so stark in Anspruch genommen, dass eine zweite Tonne dazugestellt werden musste. Diese werden nun 14-tägig geleert. Das Geld, das die Stadt Ulm dafür bezahlt, kommt unseren Missionsprojekten zugute.

Am 1. Februar 2014 wurde mit einem Festakt das neue

Gemeindehaus der evangelischen Christuskirchengemeinde eingeweiht. Am 1. April wurde unser Geschenk, eine japanische Zierkirsche, am Gemeindehaus eingepflanzt. Unter großer Beteiligung der Kirchengemeinderäte und -rätinnen, der Pfarrer beider Kirchen mit Unterstützung der Kindergartenkinder unseres Kindergartens St. Maria „Hinter der Mauer“ und unter Anleitung der Gartenbaufirma wurde es eine gelungene Pflanzaktion. Dieser Baum soll Symbol für wachsende und blühende Ökumene zwischen unseren beiden Kirchengemeinden sein.

In der ökumenischen Zusammenarbeit gab es wieder die regelmäßigen Treffen im Ökumene-Ausschuss, die ökumenische KGR-Sitzung im Dezember, das Zusammenreffen im Juli in der Nikolauskapelle, die ökumenischen Gottesdienste in den beiden Kirchen und auf dem Meinloh-Forum, sowie die ökumenischen Seniorentage, die zweimal im Jahr stattfinden. Seit September ist auch die Christuskirchengemeinde Mitglied im Besuchsdienst Ulmer Westen.

Alle fünf Jahre soll in jeder Gemeinde unserer Diözese

eine Pastoralvisitation durch den Dekan stattfinden. In diesem Sommer wurde sie in unserer Seelsorgeeinheit durch Dekan Hambücher durchgeführt. Dazu fertigten die Mitglieder des KGR einen Pastoralbericht, der sich an vorgegebenen Fragen orientierte. Zur Pastoralvisitation gehören die Visitation des Pfarramtes, ein Gespräch mit den Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ein gemeinsamer Abschluss mit den Kirchengemeinderätinnen und -räten in der Seelsorgeeinheit. Die Pastoralvisitation dient den Gemeinden dazu, sich neu an den wichtigsten Grundaussagen der Diözese zu messen und zu orientieren; und sie gibt gleichzeitig dem bischöflichen Ordinariat einen Einblick in die Entwicklung der Gemeinden.

Unsere Söflinger Hütte „Albrecht-Glöckle-Haus“ in

Thalkirchdorf wurde – so wie sie heute dasteht – 1974 eingeweiht. Am 28. Juni feierten wir mit einem Tag der offenen Tür ihr 40jähriges Bestehen. Vertreter der Marktgemeinde Oberstaufen, von Thalkirchdorf und die Brauereibesitzerin überbrachten ihre Glückwünsche. Auch Mitglieder unserer Kirchengemeinde hatten sich mit dem Bus oder Privat-Pkw auf den Weg zur Hütte gemacht. Bei schönstem Wetter wurde gefeiert, Rückblick gehalten und am Ende des Festtages mit einem Gottesdienst gedankt. Gedankt wurde auch Herrn Bernhard Kaupper für fast 40 Jahre „Hüttenwart“. Ohne seinen Einsatz würde die Hütte heute nicht so dastehen. In Anerkennung seiner Leistung wurde ihm die Dankesmedaille der Kirchengemeinde verliehen.

Unser Ferienhaus fand auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch. Unter der Leitung von Rebecca Bullinger

und Dominik Groll waren mehr als 30 Betreuer und Betreuerinnen im Einsatz um 170 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren in den ersten beiden Ferienwochen zu betreuen. In der Gruppe P15 wurden Jugendliche auf ihren Einsatz als Betreuer im nächsten Jahr vorbereitet. Neun Frauen in der Küche sorgten für das leibliche Wohl. Bei einer Tombola und der Versteigerung von gebastelten Gegenständen am Elterntag wurde ein Gewinn von mehr als 1.000 € erzielt. Der Erlös wurde zwischen dem Jugendkirchenfestival der evangelischen Kirche und unseren Missionspartnerschaften aufgeteilt.

Eine schwerwiegende Entscheidung beschäftigte den Kirchengemeinderat in mehreren Sitzungen:

Die Übergabe der Trägerschaft unserer Kindergärten an die Katholische Gesamtkirchengemeinde. Zu diesem Zweck sollten die Räume der Kindergärten, das Personal und die gesamte Verwaltung der Kindergärten in die Hände des Verwaltungszentrums übergehen. In eingehenden Beratungen, zu denen wir sowohl den Gesamtkirchenpfleger als auch den Dekan eingeladen hatten, entschied sich der Kirchengemeinderat gegen eine Übergabe der Trägerschaft an die Gesamtkirchengemeinde. Wir verwalten unsere Kindergärten also weiterhin selbst. So wie alle anderen Gemeinden, die der Übergabe zugestimmt haben, sind wir mit einem Sitz im Kindertagenausschuss der Gesamtkirchengemeinde vertreten und sind an Entscheidungen zwischen der Stadt und der Gesamtkirchengemeinde gebunden. Unsere Befürchtung war, dass, wenn wir als Kirchengemeinde nicht mehr Träger unserer Kindergärten sind und wir nicht mehr Herr in unseren eigenen Räumen sind, die Verbindung der Kindergärten zur Kirchengemeinde gefährdet ist. Denn Ansprechpartner ist dann nicht mehr der Kirchengemeinderat oder der Verwaltungsausschuss sondern die Gesamtkirchenpflege.

Am 20. September hat der Missionsarbeitskreis (MAK)

wieder eine junge Frau nach Tansania verabschiedet. Marlene Rechtsteiner ist die fünfte Jugendliche, die Dienst in unserer Partnergemeinde Mavanga tun will. In ihren Briefen berichtet sie von ihrer Arbeit im Kindergarten bei Father Lucas. Seit 18. Oktober ist sie bei Pfr. Julius in Mavanga um zunächst die Sprache noch besser zu lernen. In Mavanga wird sie in der Secondary School, 8. Klasse, Englisch unterrichten. Ausgerüstet mit vielen Fragen, wird sie uns über die Entwicklung in Mavanga informieren und hier speziell über den Bau der KiTa.. Wir, der MAK, finanzieren mit den Spenden der Kirchengemeindemitglieder die Bauabschnitte I und III mit insgesamt ca. 45.000 €. Mit beteiligt am Bau ist auch die Kirchengemeinde St. Marien in Düren und das Kindermissionswerk der Sternsinger und somit auch unsere Sternsinger.

In Begleitung unserer Gemeindereferentin Frau Lobenhofer machten sich zu Beginn der Sommerferien einige Ministranten und Ministrantinnen unserer Gemeinde auf nach Rom zur Ministrantenwallfahrt. Durch eigene Aktionen – wie Ansichtskarte gegen Spende, Kuchenverkauf und den Zuschuss der Kirchengemeinde blieben die Kosten für die Teilnehmer in erschwinglichem Rahmen. Richtiggehend euphorisiert und voller Eindrücke kehrten sie nach einer Woche nach Söflingen zurück.

Als Nachfolgerin von Jugendpfarrer Humm hat der Bischof Frau Birgit Brunnquell als Jugendseelsorgerin des Dekanates Ehingen-Ulm berufen. Frau Brunnquell hat, wie ihr Vorgänger, einen 15%igen Teilauftrag in unserer Seelsorgeeinheit.

Der Bildstock in der Harthausener Straße bei der Gärtnerei „Vessa“ wird derzeit hergerichtet. Herr Geiß hat eine Glasscheibe an der Tür eingesetzt. Herr Graf hat diese kleine Kapelle innen und außen neu gestrichen. Auch die Stadt wird den Wildwuchs ringsherum beseitigen. So hoffen wir, dass sie bald in neuem Glanz erstrahlt.

Unser langjähriger Pfarrer Karl Kräutle ist am 10. September verstorben. Von 1969 bis 1986 war er Pfarrer hier in Söflingen. Mit dem Kauf der Berghütte im Allgäu hat er uns ein Juwel vermacht und sich ein Denkmal gesetzt. In der Abendmesse am Dienstag, 23.09. haben wir seiner gedacht. Es ist uns ein Anliegen gewesen, an seiner Beerdigung teilzunehmen. Leider hat uns die Todesnachricht erst am Begräbnistag erreicht.

Am Schluss meiner Ausführungen lade ich Sie ganz herzlich zur Teilnahme am morgigen/heutigen Gemeindefest ein. Durch Ihre Teilnahme zeigen Sie auch Ihre Zugehörigkeit zu unserer Kirchengemeinde und honorieren die Arbeit derer, die das Gemeindefest vorbereitet haben.

Sagen Sie nicht nur bei der KGR-Wahl, sondern auch beim Gemeindefest „Ich bin dabei“!

Wolfgang Ilg, Zweiter Vors. Kirchengemeinderat
Verlesen beim Gemeindefest am 23.11.2014



Foto: R. Kemle

Gemeindefest am 23.11.2014

Besonders viele junge Familien mit ihren Kindern haben durch ihren Besuch zu einem gelungenen Gemeindefest beigetragen.

Eröffnet wurde das Gemeindefest, das traditionell am letzten Sonntag des Kirchenjahres stattfindet, mit einer vom Chor Cantabile mitgestalteten Eucharistiefeier. Mit dem Jahresbericht informierte im Gottesdienst der 2. Vorsitzende Wolfgang Ilg über die Tätigkeit des Kirchengemeinderates. Viel Beifall haben die Kinder des Kindergarten St. Maria für ihr kreatives, beim anschließenden Gemeindefest im Pfarrheim vorgetragenes, Theaterstück erhalten. Ein besonderer Dank gilt Frau Braungardt und den Erzieherinnen des Kindergartens für die Vorbereitung. Herrn Richard Kräutle haben wir für seinen Jahrzehnte langen Dienst als Lektor und Kommunionshelfer ein herzliches Vergelt's Gott sagen dürfen.

Die zahlreichen Besucher nahmen dankend das gute und vielseitige, vom eingespielten Küchenteam vorbereitete, Mittagessen an. Viele nutzten die Begegnungen für Gespräche und verweilten bei Kaffee und Kuchen.

Michael Kaupper

Kirchengemeinderatswahl
14./15. März 2015

Ich bin dabei!

Mit dieser Kontakte-Ausgabe erhalten alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde die Wahlunterlagen für die Kirchengemeinderatswahl im nächsten Monat. In dem beiliegenden Wahlprospekt stellen sich die Kandidierenden vor. Außerdem erhalten Sie mit dem beiliegenden gelben Informationsblatt die nötigen Hinweise zur Wahl. Alle Wahlberechtigten erhalten in einem verschlossenen Umschlag die Unterlagen für die Wahl. Mit diesen haben Sie die Möglichkeit, bequem von zu Hause per Briefwahl oder am Wahlwochenende im Wahlraum im Forsthaus neben der Kirche zu wählen.

Das Motto der Wahl „**Kirche verändert sich! – Ich bin dabei!**“ ruft uns auf, die Veränderungen in der Kirche mitzugestalten. Wir können den Kandidierenden bzw. dem künftigen Kirchengemeinderat durch eine gute Wahlbeteiligung den Rücken stärken.

Deshalb die dringende Bitte: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch – entweder per Briefwahl oder direkt im Wahlraum. Dieser ist folgendermaßen geöffnet: **Samstag, 14. März, 18:00 – 20:00 Uhr** und **Sonntag, 15. März, 09:00 – 15:00 Uhr**.

Ihre Briefwahlunterlagen senden Sie einfach in dem roten Wahlbriefumschlag an das Pfarrbüro zurück oder werfen ihn dort in den Briefkasten ein. Ihr Wahlbrief sollte bis **spätestens am Wahlsonntag um 11:00 Uhr im Briefkasten des Pfarrbüros oder bis 15:00 Uhr im Wahlraum** eingetroffen sein. Falls Sie die Wahlunterlagen nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Niko Karan

Die Dankesmedaille unserer Gemeinde erhielten Pater Aloysio MS von der Portugiesischen Mission bei seiner Verabschiedung am 1. Dezember 2013, Herr **Bernhard Kaupper** anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Söflinger Hütte, Albrecht-Glöckle-Haus, beim Hüttenfest am 28. Juni 2014.

GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung



Fronleichnam
4. Juni

Die Eucharistiefeier an Fronleichnam ist bei gutem Wetter um 9:30 Uhr im **Garten des Pfarrheims**, Harthausener Straße 36.

Bei Regen findet die Feier in unserer Kirche statt. Nach der Prozession laden wir zum Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen ein.

Der Missionsarbeitskreis berichtet:

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten, dann sind es noch zwei Wochen, und Marlene Rechtsteiner, die nun ein halbes Jahr in Tansania war, kehrt nach Hause zurück. Nach ihrem Aufenthalt in unserer Partnergemeinde, wird sie die letzten Wochen bei Pfr. Lucas in Utalingolo sein. Sie arbeitet dort im Kindergarten. Da Pfr. Lucas gerade dabei ist eine Wasserleitung von der Quelle in die Gemeinde legen zu lassen, hat Marlene in ihrem Freundeskreis eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Die Kosten für die Wasserleitung belaufen sich auf ca. 3.000 €. Nun hofft sie, dass bis zu ihrer Abreise eine stattliche Spendensumme zusammen ist, um damit Pfr. Lucas zu unterstützen.

In ihrem letzten Brief schreibt sie: „*Gestern war ich mit den Sternsängern der Gemeinde unterwegs (40 Kinder), um Geld für die Gemeinde zu sammeln. Das war wirklich Spaß und die Kinder waren mit so großer Freude dabei, dass wir fast fünf Stunden unterwegs waren. Neben Geld haben wir Mais, Bohnen und ein Meerschweinchen bekommen. Ich habe nur noch 49 Tage übrig und langsam habe ich mich so gut eingelebt, dass ich auch gerne noch länger bleiben würde. Aber das geht leider nicht. Aber wie gesagt, ich komme wieder. Dieses Mal gibt es keine warmen Grüße, da ich hier mit zwei Pullis und Wollsocken schreibe.*“

Wir danken Marlene für ihren Einsatz in Mavanga und Utalingolo und freuen uns auf ihre Rückkehr. Bei einem „**Afrikatag**“ in unserem Pfarrheim wird sie „hautnah“ über ihren Aufenthalt berichten. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Durch den Aufenthalt von Marlene in Mavanga waren wir über das, was in Mavanga läuft, recht gut informiert. Mit unserer Partnerschaft in Brasilien sind wir meist nur durch eMail, Fotos oder Telefon in Kontakt. Wir wissen, dass unser Geld, d.h. Ihre Spenden, im Sinne der Spender verwendet werden. Nach 2007 macht sich nun eine kleine Abordnung von Mitgliedern des Missionsarbeitskreises auf nach Petropolis, um die renovierten und sanierten Gebäude in Terra Santa in Augenschein zu nehmen. Ebenso ist ein Besuch bei Bischof Dom Bernardo Johannes Bahlmann eingeplant. Wir sind gespannt, was sich seit 2007 verändert hat. Selbstverständlich ist, dass die Reisegruppe die Reise aus der eigenen Tasche bezahlt.

Um unsere Projekte in Tansania und Brasilien weiterhin finanziell begleiten zu können, benötigen wir die Spenden der Gemeindemitglieder.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Unser Konto bei der Sparkasse Ulm:

Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm

IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82

BIC: SOLADES1ULM

Kennwort: Mavanga oder Petropolis

Für den Missionsarbeitskreis Wolfgang Ilg

Verabschiedung unserer Organistin, Frau Maria Merkle

Nach 55 Jahren Orgeldienst, davon 35 Jahre hier in unserer Kirchengemeinde, wurde Frau Maria Merkle am 1. Weihnachtsfeiertag in den Organistinnen-Ruhestand verabschiedet. In Vertretung von Pfr. Cammerer überreichte ihr der zweite Vorsitzende des KGR, am Ende des Gottesdienstes, die Ehrenbriefe unseres und des Cäcilien-dankte ihr im für ihre Dienste in der Kirchengemeinde und wünschte alles Gute. Als Dankeschön überreichte er ihr einen Blumenstrauß und einen Geschenk-Gutschein, mit dem sie sich einen privaten Wunsch erfüllen kann.



Die Gottesdienstbesucher dankten ihr durch lang anhaltenden Applaus.

Für den KGR Wolfgang Ilg

Kleidermarkt – eine günstige Einkaufsgelegenheit

In der Sammelzentrale der Aktion Hoffnung, Fockestraße 23/1, 88471 Laupheim (Industriegebiet Süd)

**Freitag, 8. Mai, 14 Uhr bis 18 Uhr und
Samstag, 9. Mai, 9 Uhr bis 14 Uhr**

Dies ist eine günstige Gelegenheit, sich mit gebrauchter Kleidung „neu“ einzukleiden. Zum Verkauf kommt **gebrauchte, aber aktuelle und modische Kleidung** in TOP-Qualität, ebenso Schuhe.

Mit dem Erlös werden Projekte in der Mission unterstützt. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Hefezopf, Grillwürsten und Getränken in bewährter Weise gesorgt.

Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe
Missionsarbeitskreis Mariä Himmelfahrt Söflingen



Der **Kleidercontainer der Aktion Hoffnung**, der bisher beim Don Bosco Jugendhaus stand, steht nun vorübergehend hinter der Klostermühle auf dem Parkplatz der Fa. Winfried Kaupper, neben dem Hotel Löwen. Bitte werfen Sie Ihre Kleiderspende dort ein.

Ein zweiter Container steht weiterhin auf dem Parkplatz bei unserem Pfarrheim.



Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung für die Mission findet am **14. März** statt. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier und Ihre Kleiderspende ab 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit. Der Erlös kommt Missionsprojekten zugute, auch unseren Partnergemeinden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Abschied aus Ulm

Liebe Gemeinde Mariä Himmelfahrt, vielleicht haben Sie es schon gehört. Ich werde meinen Dienst als Pastoralreferent beenden und aus Ulm wegziehen. Die Kommunionvorbereitung werde ich noch abschließen. Der Mai wird mein letzter Arbeitsmonat sein. Dann war ich fast 16 Jahre in Ulm Pastoralreferent.

Im September 1999 begann ich meinen Dienst in St. Elisabeth. Im Zuge der Bildung der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen kamen auch Einsätze in Heilig Geist und Mariä Himmelfahrt dazu. Nach dem Weggang von Pfarrer Snoeren wurde die Gemeinde Heilig Geist meine Schwerpunktgemeinde. Dort war ich die letzten drei Jahre pastorale Ansprechperson. In Mariä Himmelfahrt blieb ich eine Art Gast, der immer wieder, etwa zum Predigen, vorbeikommt. Nur im caritativen Bereich und während der Firmvorbereitung (zunächst zusammen mit Rolf Maier, später alleinverantwortlich) bzw. seit drei Jahren während der Kommunionvorbereitung, war ich in der Gemeinde präsent.

Dass ich weniger in Mariä Himmelfahrt präsent war, ist zunächst der Arbeitsteilung in einer Seelsorgeeinheit geschuldet. Doch bedauere ich das auch. Die Seelsorgeeinheiten waren, als ich in Ulm anfang, erst umschrieben worden und ich sah (und sehe) großes Potenzial darin, Dinge gemeinsam anzugehen. Dabei hätte ich mir mehr Mut gewünscht. Denn die Gesellschaft entfernt sich immer weiter von der Kirche, die Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen, so bemerkenswert sie in Mariä Himmelfahrt noch ist, nimmt ab. Die Gemeinde ist nicht mehr so stark wie früher.

Wir leben in einer Zeit, die vor allem das Anfangen, Aufbauen, Entwickeln, Entfalten kennt. Vielleicht liegt das an der grundlegenden Angst vor der Endlichkeit; vielleicht liegt es an der Aufbaumentalität nach dem Zweiten Weltkrieg; vielleicht liegt es an unserem (zu hinterfragenden) wachstumsorientierten Wirtschaftssystem, vielleicht an unseren karriereorientierten Lebensmodellen. Dieser Weg stimmt immer weniger für unsere Gemeinden, eine andere Richtung tut not.

Ich wünsche der Gemeinde Mariä Himmelfahrt: Viel Freude an dem, was kraftvoll und lebendig ist. Und bei allem anderen, den Mut, es sein zu lassen, zu verändern oder mit den anderen Gemeinden zusammen neue Möglichkeiten zu entdecken. Beim Finden und Gehen neuer Wege wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Allen, die mich in meinem Tun in und für Mariä Himmelfahrt bestärkt und unterstützt haben, sage ich ganz herzlichen Dank. Die engagierten Frauen vom Caritasausschuss möchte ich hier besonders hervorheben.

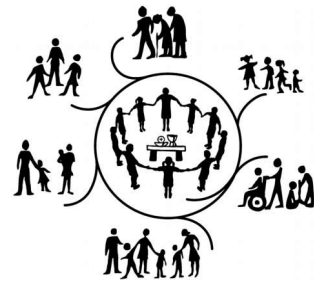
Ulrich Köpfler

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst an **Christi Himmelfahrt** wird es einen kleinen „Abschieds-Stehempfang“ geben.

sc

Kommunionweg 2015

Seit Januar bereiten sich 36 Kinder auf die Erstkommunion vor. Mit Freude und Interesse gehen sie den Kommunionweg, besuchen die Gruppenstunden und die Gottesdienste. In den kommenden Kar- und Ostertagen sind die Kinder ganz besonders in die Gottesdienste eingebunden:



Am Palmsonntag werden sie mit ihren Palmen die Prozession besonders mitgestalten.

Am Gründonnerstag empfangen sie bei der Feier des Letzten Abendmahls zum ersten Mal die Kommunion.

Am Weißen Sonntag, den 12. April feiern sie schließlich zusammen mit ihren Verwandten und Freunden um 9:30 Uhr das große Kommunionfest, das mit der Dankfeier am Abend abschließt.

Ich danke den engagierten und kreativen Gruppenleiterinnen, die die Kinder mit viel Freundlichkeit und Geduld auf deren „großen Tag“ vorbereitet haben. Es sind dies: Aline Balkheimer-Ziegler und Sibylle Rau-Staud, Annette Beuthner und Sabine Rotter, Martina Fischer und Sabine Henle, Meike Göbel und Sandra Nieberle, Dr. Charlotte Hackenberg, Melanie Kriek-Wiedenbauer und Carmen Reichle.

Ulrich Köpfler

„Geistreich – auf der Suche nach Gott“

mit diesem Motto bereiten sich 57 junge Menschen begleitet durch 10 Gruppenleiter_innen in 5 Gruppen auf ihre Firmung vor.

Wir versuchen mit den Jugendlichen die Spuren Gottes im Leben zu suchen und zu finden; dies „geistreich“ – mit Witz und Humor; Kreativität und Lebendigkeit – und hoffen, dass wir so erfahren, dass Gottes Reich ein Geistiges ist, das ganz praktisch ins Leben hineinwirkt; dass uns der Geist Gottes reich macht und, dass Gottes Geist uns beständig erneuert.

Die Firmung feiern wir am 5. Juli um 15:00 Uhr, wozu die ganze Gemeinde eingeladen ist.

M. Lobenhofer, Gemeindeferentin



Die Kirchenchor-Proben laufen jetzt auf Hochtouren für die **Krönungsmesse** von W. A. Mozart an Ostern. Die Eucharistiefeier wird mitgestaltet am Ostermontag um 9:30 Uhr. Solisten sind: Jasmin Seclaoui, Barbara Raiber, Günter Dotzauer und

Thomas Müller. Es musizieren Ulmer Instrumentalisten. Die Leitung hat Ivo Sauter.

Am Ende des Gottesdienstes werden wir um eine Spende zum Erhalt und Unterstützung der Kirchenmusik bitten. Wir freuen uns auf die Aufführung dieser wunderschönen Musik. Leider wird die Freude getrübt, weil dies die letzte in Mariä Himmelfahrt ist mit unserem Chorleiter Ivo Sauter, der unseren Chor schon über 12 Jahre leitet.

Herbert Pickl, Chorvorstand



GOTTESDIENST IN MARIÄ HIMMELFAHRT KAR- UND OSTERZEIT

2. Fastensonntag

Samstag, 28. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 1. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der

Portugiesischen Gemeinde

09:30 Uhr Kinderkirche im Forsthaus

Dienstag, 3. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. März

07:45 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag, 5. März

16:30 Uhr Eucharistiefeier im

Clarissenhof

3. Fastensonntag

Samstag, 7. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauf-
erneuerung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 8. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier,

Auftaktgottesdienst des Pallottiner-
Besinnungstages

14:00 Uhr Tauffeier

Dienstag, 10. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. März

07:45 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag, 12. März

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

4. Fastensonntag „Laetare“

Samstag, 14. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Krankensalbung

Sonntag, 15. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Montag, 16. März

18:30 Uhr Friedensgebet in
St. Leonhard

Dienstag, 17. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. März

07:45 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag, 19. März

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

5. Fastensonntag, „MISEREOR“-Fastenopfer

Samstag, 21. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. März

09:30 Uhr Familiengottesdienst

„Sonntagmorgen für Kinder und ihre
Familien“

14:00 Uhr Tauffeier

Dienstag, 24. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. März

07:45 Uhr Schülergottesdienst

16:30 Uhr Eucharistiefeier im ASB,
Hausgemeinschaften

18:30 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 26. März

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

16:45 Uhr Eucharistiefeier im
Seniorenzentrum der AWO

Freitag, 27. März

08:45 Schülergottesdienst der
Meinloh-Grundschule

Palmsonntag

Samstag, 28. März

18:30 Uhr Eucharistie-
feier mit Segnung der
Palmzweige

Sonntag, 29. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde.

11:00 Uhr Gottesdienst für alle Kinder
und ihre Familien. Die Erstkommu-
nionkinder gestalten den Gottesdienst
mit ihren Palmen mit.

Dienstag, 31. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 2. April

16:30 Uhr Eucharistiefeier im
Clarissenhof

20:00 Uhr Abendmahlfeier und erste
Mahlfeier der Erstkommunionkinder

Karfreitag, 3. April

10:00 Uhr Kreuzweg der Kinder

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in der
Kirche, anschließend stilles Gebet bis

17:00 Uhr vor dem Hl. Grab in der
Kapelle St. Leonhard

17:00 Uhr Karfreitagsliturgie der
Portugiesischen Gemeinde

Karsamstag, 4. April

21:00 Uhr Osternachtfeier, Weihe des
Osterfeuers, des Taufwassers, evtl.
Taufe, Eucharistiefeier mit anschlie-
ßendem Osternachtsempfang im
Beichtgang der Kirche oder bei gutem
Wetter auch im Freien vor der Kirche.



Ostersonntag, 5. April

09:30 Uhr Eucharistiefeier
der Portugiesischen
Gemeinde

16:30 Uhr Eucharistiefeier
im Clarissenhof



Ostermontag, 6. April

07:00 Uhr Emmausgang, Beginn vor
der Kapelle St. Leonhard und

Abschluss mit einem gemeinsamen
Frühstück im Pfarrheim sowie um

09:30 Uhr Eucharistiefeier (Orchester-
messe mit Kirchenchor, Orchester, So-
listen und Herrn Peterle an der Orgel)

09:30 Uhr Kindergottesdienst im
Forsthaus

Dienstag der Osteroktav, 7. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag der Osteroktav, 9. April

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

Samstag, 11. April

15:00 Uhr Taufe

Weißer Sonntag,

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 11. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. April

09:30 Uhr Kommunionfest

14:00 Uhr Tauffeier

18:00 Uhr Dankandacht der
Erstkommunionkinder

VORSCHAU AUF BESONDERS GESTALTETE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. April

09:30 Uhr Gottesdienst mit den
Kindergärten

Freitag, 1. Mai

18:00 Maiandacht

Sonntag, 10. Mai

09:30 Uhr Besinnliche österliche Bild-
und Orgelmeditation
18:00 Maiandacht

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 14. Mai

09:30 Uhr Prozession

11:00 Uhr Eucharistiefeier mit allen

Gemeinden der Seelsorgeeinheit

16:30 Uhr Maiandacht im Clarissenhof

Sonntag, 17. Mai

18:00 Maiandacht

Pfingsten

Samstag, 23. Mai

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Mai

09:30 Uhr Eucharistiefeier



Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrheimgarten mit anschließender Prozession zur Leonhardkapelle. Anschließend laden wir zum Gemeindefest ins Pfarrheim /Pfarrheimgarten ein.

Sonntag, 14. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier zum Jubiläum „77 Jahre Kindergarten Sonnenheim“ und „125 Jahre Kindergarten Söflingen“

Gedenken an den heiligen Antonius von Padua

16:00 Uhr Andacht an der Antoniuskapelle. Dazu wird wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Nach der Andacht werden Getränke angeboten und zum Verweilen bei der Kapelle eingeladen.

Samstag, 27. Juni

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Cantabile

Sonntag, 28. Juni

09:30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche

Sonntag, 5. Juli

15:00 Uhr Firmgottesdienst

Sonntag, 12. Juli

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum mit Ökumenischem Kindergottesdienst im Pfarrhausgarten (bei Regen im Forsthaus)

Samstag, 18. Juli

18:30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Ministranten (Aufnahmen und Verabschiedungen) und der Band „Spotlight“

Sonntag, 26. Juli

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kindergottesdienst-Team

Mittwoch, 29. Juli

08:45 Uhr Ökum. Schulschlussgottesdienst in der Christuskirche

Sonntag, 8. August

10:30 Gottesdienst im Ferienheim (Pfarrheim)

Freitag, 14. August

Ewige Anbetung in Mariä Himmelfahrt

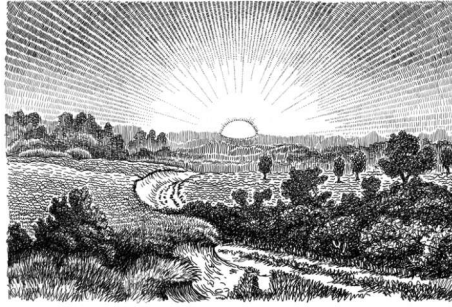
9:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Eröffnung der Ewigen Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten
10:00 Uhr Betstunden bis 16:00 Uhr
16:00 Uhr Abschluss der Anbetung

Mariä Himmelfahrt,

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. August

18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium – für die ganze Seelsorgeeinheit



Emmausgang am Ostermontag

Am Ostermontag, 6. April, laden wir ein zum Emmausgang, einem österlichen Spaziergang mit Stationen.

Beginn ist um **7:00 Uhr vor der Leonhardkapelle**. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim geladen. Um 9:30 Uhr feiern wir Eucharistie in der Kirche Mariä Himmelfahrt mit Kirchenchor und Orchester.

DIE KRANKENKOMMUNION wird zu den Kranken nach Hause gebracht

am Palmsonntag, 29. März nach dem 9:30 Uhr Gottesdienst. Um eine Anmeldung im Pfarrbüro, ☎ 9 38 63 90 bis spätestens Mittwoch, 25.03. wird gebeten.

KONZERT in unserer Kirche:

Sonntag, 21. Juni

20:00 Uhr Konzert im Rahmen der „Wiblinger Bachtage“

TAUFFEIERN IN

MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr



08. März	Anmeldeschluss 10.02.
12. April	Anmeldeschluss 10.03.
17. Mai	Anmeldeschluss 28.04.
14. Juni	Anmeldeschluss 15.05.
12. Juli	Anmeldeschluss 16.06.
20. Sept.	Anmeldeschluss 10.08.

(oder in einem vereinbarten Gemeindegottesdienst)

Wir wünschen dem neu getauften Gemeindeglied viel Glück für seine Zukunft

Jacob Magnus Hammer



Wir wünschen dem jungen Ehepaar Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Natalie Elise Selinski und Dr. Markus Bantle



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Felicitas Hetmanczyk
Amalia Babiak
Guido Böhm
Maria Dischinger
Guiseppe Interrante
Anton Ansbacher
Erika Leinauer
Fridolin Elser
Edith Schwendimann
Hedwig Nolle
Helga Scheugenpflug



Ihr sollt dies eine wissen:

Ihr mögt Wunden tragen und in Nacht sein –

es wird Morgen sein,

es wird der Stein weg sein,

es wird die Sonne aufgehen.

Alfred Delp SJ (1907-1945)



Ministranten

Das Jahr 2014 ging für uns Minis sehr lehrreich zu Ende. Unter dem Titel „Lernen für's Leben“ brachte uns Herr Pfeffer in einem Workshop

die Erste Hilfe näher und lehrte uns in Glas- und Gewindeschneiden. Nach der Miniprobe für Weihnachten machten wir es uns hingegen gemütlich. Bei Kinderpunsch und Gebäck bastelten wir an unserem adventlichen Nachmittag einen Kerzenengel und hörten eine Engelsgeschichte. Nach einer schönen und tiefgehenden Christmette mit vielen Minis und Gottesdienstbesuchern starteten wir sportlich ins neue Jahr 2015. Noch in den Weihnachtsferien trafen wir uns bei fast schon frühlingshaften Temperaturen am noch schneebedeckten Hochsträß zum Rodeln. Wir veranstalteten gemeinsam mit der KJG und der DPSG einen Sporttag und werden Ende Februar bei hoffentlich trockenem Wetter mit den Rädern zum Baden ins Bad Blau fahren. An Ostern stehen wieder der Emmausgang, ein spiritueller Nachmittag mit Ostereiersuche, sowie das fast schon wieder traditionell gewordene Rätschen auf dem Programm.

Das Miniteam

Termine

Jugendgottesdienst mit Miniaufnahme am 18. Juli um 18:30 Uhr. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde und besonders die Jugend!

Vorstellungsnachmittag für Erstkommunionkinder (und alle älteren Kinder und Jugendliche, die neue Ministrant/innen werden oder bei der KJG oder der DPSG vorbei schnuppern wollen) am 16. Mai von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim. An diesem Nachmittag stellen sich die KJG, die DPSG und die Ministranten den Kindern vor und schenken ihnen einen Einblick in ihre Gruppierungen.

Zu einer „**Jugendwallfahrt Assisi**“ wird vom BDKJ eingeladen in der Zeit vom 7. – 12. Sept. Dazu ein Clip auf Youtube „Assisi 2015 – BDKJ Jugendwallfahrt“. Wer daran Interesse hat, kann sich unverbindlich bei M. Lobenhofer melden, damit aktuelle Infos möglichst schnell weitergegeben werden können.

Außerdem gewinnen wir so einen Überblick wie groß das Interesse an der Teilnahme in unserer SE ist.

Doch schon vorher sind alle Jugendlichen zusammen mit den Jugendlichen unserer portugiesischen Partnergemeinde eingeladen zum **Open-air-Kino „Bruder Sonne, Schwester Mond“** am Freitag, 26. Juni. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr im Klosterhof vor der Kirche. Bei gutem Wetter wandern wir zum Gemeindehaus Einsingen. Auf dem Weg dorthin: spirituelle Impulse, Sonnengesang und mitgebrachtes Picknick zum Teilen, nach Einbruch der Dunkelheit Open-air-Kino! Rückfahrt mit dem Bus.

Bei nassem Wetter treffen wir uns trotzdem, fahren mit dem Bus und verlegen Picknick und „open-air“ ins Trockene.

Die Teilnahme am open-air ist unabhängig von der Wallfahrt.

M. Lobenhofer



Ferienheim 2015 – Anmeldung

Infoabend zum Ferienheim 2015 ist am Dienstag, den **10. März um 18:30 Uhr** im Pfarrheim, Harthäuser Straße 36. Dort erhalten alle interessierten Eltern die Anmeldebögen. Den ausgefüllten Anmeldebogen werfen Sie dann bitte am **Samstag, den 14.03. zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr** in das bereit gestellte Behältnis im Foyer des Pfarrheims.

Das Ferienheim findet vom 03.08. bis 14.08. statt.

Wir nehmen wieder Kinder zwischen sieben Jahren (nach der 1. Klasse) und fünfzehn Jahren auf. Es können nur Kinder angemeldet werden, die ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der Katholischen Kirchengemeinde Söllingen haben. Bei mehr als 170 angemeldeten Kindern entscheidet das Los. Diese Einschränkungen sind aus Platzgründen leider unumgänglich.

Der Beitrag beträgt 135 €, Ermäßigung ist auf Antrag möglich. Am Info-Abend erhalten Sie weitere Informationen zum Ferienheim.

Rebecca Bullinger, Ferienheimleitung

Wolfgang Ilg, Zweiter Vorsitzender Kirchengemeinderat

Die nächsten „**Between**“ – Gottesdienste sind am:

Sonntag, 1. März um 18:30 Uhr – in der Hl. Geist-Kirche zum Thema "Kreuze im Leben".

Sonntag, 26. Juli, als Open-air geplant zum Thema "Sehnsucht". Genauer Ort und Zeit stehen noch nicht fest – irgendwann in die Dämmerung hinein ...



"Nachts in der Kirche"

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen, eine Nacht gemeinsam mit anderen in der Kirche zu verbringen! Dabei wollen wir mit verschiedenen thematischen Einheiten, einer spannenden Kirchenführung, sowie mit Gesang, Musik und bei Stille den Kirchenraum auf ganz neue Weise entdecken. Parallel dazu gibt es die Möglichkeit zum Gespräch und Film im Gemeindehaus nebenan. Begleitet wird dies durch spirituelle Impulse von Jugendseelsorgerin Birgit Brunnquell und einem Team Jugendlicher.

Termin: **8. Mai, Beginn 20 Uhr**, Ende am 9. Mai nach dem Frühstück

Ort: Kirche und Gemeindehaus Hl. Geist, Ulm-Kuhberg

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin

„Chill Dein Leben!“

Ein unterhaltsamer Abend zur Jugendkultur für Jugendbegleiter, Eltern und Neugierige findet im Weststadt-Haus in der Moltkestr. 10 statt am Freitag, **27. Februar um 19:30 Uhr**. Die **Jugend-Sinus-Milieu-Studie** wird durch Bernd Dammann, Jugendreferent des BdkJ, vorgestellt - bei Musik und Snacks.

Informativ, entspannend, erheiternd!

Jugendausschuss St. Elisabeth

Zum **Ökumenischen Seniorentag** am Donnerstag, 7. Mai laden wir Sie herzlich ins neu eröffnete evangelische Gemeindehaus, Königstraße 5 ein.

Wir beginnen um 11:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen und beenden den Tag um ca. 16:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 4. Mai im Pfarrbüro an.

Zu einem **Besinnungsnachmittag** mit dem Thema „Sensibel vom Glauben sprechen“ am Donnerstag, 12. März von 14:30 bis ca. 17 Uhr laden wir alle Frauen und Männer des Helferkreises und weitere Interessierte aus der Gemeinde/Seelsorgeeinheit herzlich ins **Pfarrheim, Harthauser Str. 36** ein. Bitte melden Sie sich bis 10. März im Pfarrbüro an.

Margarete Lobenhofer und Marianne Rudhard

42 Jahre ehrenamtlich für Senioren aktiv Der Musiker Richard Kräutle wird im Seniorenzentrum Clarissenhof verabschiedet

„Musik ist die schönste Kunst, einem Menschen zu sagen, was man wirklich für ihn empfindet“ – mit diesen Worten wurde der Söflinger Richard Kräutle von Renate Kotsch, Sozialdienstleitung des Seniorenzentrums Clarissenhof, im Januar bei seiner letzten Singrunde verabschiedet. Richard Kräutle spielte mit seiner Gitarre regelmäßig im Seniorenzentrum auf.

Richard Kräutle war seit der Eröffnung des Seniorenzentrums Clarissenhof im Jahr 1973 ehrenamtlich für die Menschen im Heim aktiv. Sein Engagement begann er im Rahmen der musikalischen Gottesdienstbegleitung und spielte nach und nach immer regelmäßiger mit seiner Gitarre für die Bewohner des Clarissenhofs. Bei den Singrunden intonierte er gerne Volkslieder für die Bewohner, bei denen alle stets kräftig mitsangen. Außerdem erfreute er die Senioren durch Gedichte und Anekdoten. Die gemeinsamen Singrunden waren sehr beliebt und immer gut besucht.

Kräutle beendet nun altersbedingt mit gerade mal neunundachtzig Jahren seine ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenzentrum Clarissenhof.

Für die jahrelange Treue und Unterstützung ergeht ein herzlicher Dank an Richard Kräutle. Das über vier Jahrzehnte andauernde ehrenamtliche Engagement verdient höchste Anerkennung. Das gesamte Team des Seniorenzentrums Clarissenhof wünscht dem Musiker alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft und freut sich darauf, ihn auch in Zukunft – dann vielleicht als Gast – im Clarissenhof begrüßen zu können.



Foto: Seniorenzentrum Clarissenhof



Frauen-Seminar

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden **regelmäßig von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim**, Harthauser Straße 36, statt.

Mittwoch 11. März **Zwielichtige Vorbilder – Fanatiker, Mörder, Huren als Große in der Bibel**
Referent: Nikolaus Eichert

Mittwoch 15. April **Frauenbilder und Paare unterschiedlicher Zeitepochen**
Referent: Dr. Gerhard Glaser, Ulm

Mittwoch 13. Mai **Indien – Land der Götter, Tempel und Asketen**
Referent: Fritz Kortler, Illertissen

Mittwoch 10. Juni **Notfallseelsorge – Beistand in den schlimmsten Situationen**
Referent: Helmut Schön, Ulm

Mittwoch 15. Juli **Tagesausflug zum Schloss Tettnang und Spielmuseum in Ravensburg**
Reiseleiter: Dieter Zeiler, Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser, Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den jeweils am **2. und 4. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr** stattfindenden Veranstaltungen des **Mittwochstreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein.

Ihr Mittwochstreff-Team

Lebensfaden, Orientierungshilfe zur Christlichen Patientenvorsorge

Seit Juli gibt es in der Caritas-Region Ulm das neue Angebot „LebensFaden“ zur Christlichen Patientenvorsorge. Für dieses Angebot stehen speziell geschulte Ehrenamtliche bereit und informieren Ratsuchende bei ihren Fragen zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Solche Verfügungen und Vollmachten werden wichtig, wenn Menschen sich aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit nicht mehr über ihre Vorstellungen zur Versorgung und Begleitung im Krankheitsfall und Sterben äußern können. Gerade wenn Ratsuchende ans Krank- oder Altwerden denken, haben sie häufig Ängste und spezielle Hoffnungen. Dies wollen wir in vertrauensvoller Atmosphäre, ohne Zeitdruck im Gespräch mit den Ratsuchenden klären.

Als Grundlage für die Gespräche dient die Broschüre „Christliche Patientenvorsorge“, die von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirchen in Deutschland herausgegeben wurde. Sie dient als Anleitung und Impuls über die eigenen Werte, über „meinen Lebensfaden, meinen Lebensweg“ nachzudenken und zu reflektieren.

Sie sind herzlich eingeladen, vereinbaren Sie einen Termin:

Caritas Ulm, Koordinatorin Anna Bantleon, ☎ 0731-1401843, bantleon@caritas-ulm.de, www.lebensfaden.org

5 Jahre Besuchsdienst „Ulmer Westen“



Foto: Besuchsdienst Ulmer Westen

Am 8. Februar 2010 starteten die ersten 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Besuchen in Söflingen und im ganzen Ulmer Westen und in den drei Pflegeheimen auf diesem Gebiet.

Nach einer gründlichen Vorbereitung wagten die Martin-Luther-Kirchengemeinde und die Kirchengemeinden St. Elisabeth und Mariä Himmelfahrt zusammen mit der AG West den Schritt, in einer Kooperation zusammen zu arbeiten. Mit einem gemeinsamen Konzept wollten sie Interessierte für die Besuche bei älteren, nicht mehr mobilen Menschen im Stadtteil gewinnen, um einer zunehmenden Vereinsamung entgegenzuwirken. Zugleich wollten sie Interessierten eine anspruchsvolle und qualifizierte Möglichkeit bieten, mit Freude ein Ehrenamt auszuüben.

Aus diesen Anfängen hat sich in den vergangenen fünf Jahren unser Besuchsdienst 'Ulmer Westen' zu einer festen Größe in der Weststadt und in Söflingen entwickelt, der mit den Pflegeheimen, den städtischen Stellen, der Diakonie und der Caritas gut vernetzt ist. Seit vergangenem Sommer arbeitet die Christuskirchengemeinde ebenfalls im Besuchsdienst mit und komplettiert damit erst die Kooperation.

Heute engagieren sich über 40 Ehrenamtliche bei den Besuchen und in der Einsatzleitung mit großartigem Einsatz. Diese Entwicklung war und ist nicht selbstverständlich. Sie ist Grund zu Freude und Dank. Und sie motiviert auch für die kommenden Jahre.

Für die gesamte Einsatzleitung,
Jörg Gebele, Diakon



besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten.

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



Gesprächsabend von Christen und Muslimen „Christliche und muslimische Familie im Wandel“

Am 2. Februar trafen sich zum fünften Mal Christen und Muslime im Weststadthaus zum Gespräch. Eingeladen hatten die AG West, die Christlichen Kirchengemeinden, die Moscheevereine, der Rat der Religionen und die Koordinierungsstelle Internationale Stadt Ulm.

„Familie ist die Keimzelle der Kirche; sie ist Kirche im Kleinen“ führte Pastoralreferent Köpfler ins Thema ein; und er wies hin auf die Veränderung von Interessen, Zielen und Werten.

„Die Liebe ist der Kleber der Familie. Ein Wandel der familiären Situation ist auch bei Muslimen zu erkennen“, ergänzte Herr Polat, Imam von Ditib.

In Gruppen gab es dann anschließend Gespräche über Weitergabe und Gemeinsamkeiten von Werten. In meiner Gruppe wurden genannt: Gebet, Fürsorge, Verantwortung, Respekt, Mitgefühl und Frieden.

Christine Lange

„Was heißt menschenwürdig sterben?“

Zur Debatte um die Suizidbeihilfe

Montag, 27. April, 20:00 Uhr

Roncallihaus, Elisabethenstraße 37

Der Ruf nach einer weitgehenden Freigabe der Sterbehilfe wird lauter. Der Bundestag berät über die künftige Regelung der Sterbehilfe. Da stellt sich die Frage, wie eine auf dem christlichen Menschenbild aufbauende Position in dieser Diskussion aussieht. Wie weit geht das Selbstbestimmungsrecht des Menschen am Lebensende? Was bedeutet würdiges Sterben aus christlichem Verständnis?

Der Vortrag des Fachmanns wird ergänzt durch Erfahrungen aus der Begleitung Sterbender im Krankenhaus und durch ambulante Hospizdienste.

Vortrag: Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff
Professor für Moraltheologie an der Universität
Freiburg, Mitglied des [Deutschen Ethikrats](#)

Erfahrungsimpulse:

Rachel Rau, Seelsorgerin an der Universitätsklinik Ulm,
Bettina Müller, Hospizgruppe Iller-Weihung,
Brigitte Walser, Hospizgruppe Donau-Schmiechtal

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Ulrich Köpfler, Pastoralreferent, ☎ 384916

Margarete Lobenhofer, Gemeindef., ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116
BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat

Sterben in Würde

Ulmer Fastenpredigten 2015

Sonntags, 17:30 bis 18:30 Uhr

anschließend Gelegenheit zum Gespräch

Der Schrei nach Halt – Gott im Sterben

Pastoralreferent Albert Rau, Katholischer Klinik-seelsorger an der Universitätsklinik Ulm

am 1. März in St. Franziskus am Tannenplatz, Buchauerstraße 16, Ulm-Wiblingen

Sterben in Würde als ethische Herausforderung

Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Winckelmann, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Universität Ulm

am 8. März in Mariä Himmelfahrt, Ulm-Söflingen

Verantwortlich: keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm
Katholische Kirche Ulm

Gott?

Für interessierte junge Menschen ab 16/18 Jahren der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen wird es vom

16.-18. Oktober 2015

ein Wochenende auf der Söflinger Hütte geben rund um das Thema Gott.

Die genaue Ausschreibung erfolgt im Laufe des Sommers. Bis dahin: Termin warmhalten!

Stefan Cammerer

Zum 70. Todesjahr von P. Alfred Delp SJ,

★ 15. September 1907 in Mannheim

✠ 2. Februar 1945 in Berlin-Plötzensee

Pater Alfred Delp war Jesuit, Arbeiterpriester in München und Journalist.

Aktiv setzte er sich für verfolgte Juden ein. Er war Mitglied im Kreisauer Kreis, der in Opposition zum Nationalsozialismus stand.

Nach dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli wurde auch Pater Delp festgenommen. Er litt unter Isolationshaft, Folter, Hunger und war monatelang an den Händen gefesselt. Im Januar 1945 wurde er zum Tod verurteilt und am 2. Februar in Berlin-Plötzensee erhängt.

Nach dem Krieg wurden seine im Gefängnis geschriebenen Briefe, Notizen und Meditationen herausgegeben, ihr Titel: „Im Angesicht des Todes“.

Christine Lange



*„Das habe ich mit gefesselten Händen geschrieben;
diese gefesselten Hände vermacht ich Dir nicht,
aber die Freiheit, die die Fesseln trägt und in
ihnen sich selbst treu bleibt, die sei Dir schöner
und zarter und geborgener geschenkt.“*

(Brief von Pater Delp an sein Patenkind Alfred Sebastian,
23. Januar 1945, 10 Tage vor seiner Hinrichtung)

ÖKUMENE

Weltgebetstag

Freitag, 6. März. 19:00 Uhr

Evangelisch-methodistische Erlöserkirche (Römerstr.)

Abendstern, Sonntag, 26. April

„Schläft ein Lied in allen Dingen“ Auf der Suche nach Gotteserfahrungen, Gastreferentin: Dr. Beate Weingardt

Sonntag, 28. Juni, Thema: „Danke“

jeweils 19:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Gottesdienst im Meinloh-Forum

Sonntag, 12. Juli, 10:00 Uhr

ökumenischer Kindergottesdienst im Pfarrhausgarten
(bei Regen im Forsthaus)

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst

Mittwoch, 29. Juli, 8:45 Uhr in der Christuskirche

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrlin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags,
19:30 – 21:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Info: Gabriele Epple, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag, 5.3.,
19.3., 26.3., 16.4., 30.4., 7.5., 21.5., 11.6., 25.6. u. 9.7.

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

Herzliche Einladung!

Unterdrückte Traditionen in der Geschichte unserer Kirche

Das neue Buch des Kirchengeschichtlers Prof. Hubert Wolf entpuppt sich als Fundus (vielleicht auch mit Absicht) vergessener Traditionen in unserer Kirche, die, neu belebt, so manches ermöglichen würden, was von Kirchenreformern heute gefordert wird, wie z.B. die Übernahme eines Weiheamtes durch Laien, natürlich auch durch Frauen...

Der „Redaktionskreis [Montagsbriefe](#)“ lädt in Zusammenarbeit mit dem C.H.Beck-Verlag, München und „Kunst & Buch“, Ulm, zur Buchvorstellung ein:

„[Krypta. Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte](#)“

Ein Abend mit Prof. Hubert Wolf

am Samstag, 9. Mai 2015 um 20:00 Uhr.

Der Ort (Roncallihaus oder Pfarrheim) wird noch bekannt gegeben.

Stefan Cammerer

*Die Liebe hemmet nichts.
Sie kennt nicht Tür noch Riegel
und dringt durch alles sich;
sie ist ohn Anbeginn,
schlug ewig ihre Flügel
und schlägt sie ewiglich.*

Matthias Claudius (1740-1815)



neue denken
Ihre Spende
am 21./22. März
2015
Veränderung
MISEREOR
IHR HILFSWERK

Altpapiersammlungen in unserer
Gemeinde:
14. März, 19. Sept.: Missions-AK
4. Juli, 24. Okt.: KJG Söflingen

Impressum

KONTAKTE NR. 89, FRÜHJAHR 2015,
23. FEBRUAR 2015

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE NR. 90, HERBST 2015
Redaktionsschl.: 20. Juli 2015, 11:00 Uhr
Erscheinungstermin: 14. September 2015

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GMBH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE
<http://www.mh-soeflingen.de>
Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der Gemeinde-Homepage.



Österliche Bilder sind in diesem Fenster dargestellt. Sie beziehen sich auf Geschichten in der Bibel. Kannst Du sie benennen?

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

Redaktionsteam und Kirchengemeinderat



Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage <http://www.mh-soeflingen.de/> unter der Rubrik „Gemeindebrief“.
Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.
Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do	Di, Do
9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	
8:30 – 11:00 Uhr	

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig,
Mittwoch- und Freitagnachmittag

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthausen Straße 36, 89081 Ulm



Schritte wagen!



*Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg.
Schritte wagen im Vertrauen, dass letztlich ER mich trägt,
Schritte wagen, weil im Aufbruch ich nur sehen kann:
Für mein Leben gibt es einen Plan.*

*Schritte kann man manchmal hören,
Kindertrippeln, Stöckelschuh,
Gleichschrittschritte, die mich stören,
Schritte kommen auf mich zu.*



*Schritte kann und darf man gehen,
Schritte führen uns zum Ziel, ohne
Schritte bleibst du stehen und verpasst dabei so viel.*

*Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg,
Schritte wagen im Vertrauen, dass letztlich ER mich trägt,
Schritte wagen, weil im Aufbruch ich nur sehen kann:
Für mein Leben gibt es einen Plan.*

(Clemens Bittlinger)

Mit Beginn des neuen Schuljahres kehrt nach der hinter uns liegenden Ferienzeit überall wieder Routine ein. Das „normale“ Alltagsgeschehen hat uns wieder fest im Griff und wir fragen uns, was erwartet uns im neuen Schuljahr, oder was bringt der Arbeitsalltag, der uns schnell wieder mit seinem Trott einholt?

Um dieser Ungewissheit mutig zu begegnen, kam mir der Liedtext von Clemens Bittlinger in den Sinn.

Aufbrechen, sich wieder neu motivieren und durchstarten, unabhängig davon, wie Sie die Sommermonate verbracht haben ...

Neu anzufangen bedeutet immer zunächst Anstrengung und Mühe. Dabei ist es für mich tröstlich zu wissen, ich muss es nicht alleine schaffen, mich immer wieder neu aufraffen, motivieren und durchschlagen. Gott ist derjenige, der mich letztlich trägt, der einen guten Plan hat, auf den ich vertrauen darf.

Paulus drückt es im 2. Korintherbrief mit diesen Worten aus: „Er (Gott) aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit.“ (2.Kor. 12, 9).

Weil ich, wie Paulus, um meine Begrenztheit weiß, stelle ich mich immer wieder in diese Abhängigkeit von Gott. Oftmals erfahre ich dann, dass ich gerade in den Situationen Gottes Kraft erfahre, wo ich mich zuvor unfähig, allein und überfordert fühle. Wenn ich losgehe im Vertrauen, dass Gott mit mir auf dem Weg ist, kann ich es wagen – Schritt für Schritt!

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin



Sieger Köder, Schöpfung
Detail aus dem großen Fenster im nördlichen Qerschiff der Jakobuskirche in Hohenberg.
Vielen Dank an Foto Baur, Aalen, für die Druckerlaubnis.

Zum Gedenken an „Künstler-Pfarrer“ Monsignore Sieger Köder,

Ehrendoktor der Theologie
Ehrenprofessor des Landes Baden-Württemberg
★ 3.1.1925 in Wasseralfingen
† 9.2.2015 in Ellwangen

Er war Künstler und Priester. Mit Farben hat er gepredigt. Er zählt zu den bekanntesten deutschen Malern christlicher Kunst der Gegenwart. Im Alter von 90 Jahren ist er im Februar verstorben. Seine Werke bleiben. Unsere Erinnerung an ihn auch.

Verabschiedung von Pfarrer Schwesig

Am 10. Mai wurde Pfarrer Schwesig von der Christuskirche in einem Gottesdienst aus Söflingen verabschiedet. In Vertretung von Pfr. Cammerer, der zu dieser Zeit noch Gottesdienst in St. Elisabeth feierte, überbrachte der Zweite Vorsitzende unserer Kirchengemeinde Wolfgang Ilg die Dankesworte von Mariä Himmelfahrt.

„Seht doch, wie gut und schön es ist, wenn Schwestern und Brüder miteinander in Eintracht leben“, unter dieser ersten Zeile des Psalm 133 könnte das Ökumenische Miteinander unserer beiden Kirchengemeinden zusammengefasst werden. Zu diesem guten Miteinander hat Herr Pfr. Schwesig in den letzten zehn Jahren wesentlich beigetragen. Wir konnten uns in allen Dingen offen und vertrauensvoll begegnen. Dafür sagte ihm Herr Ilg großen und herzlichen Dank. Als Geschenk übergab ihm Herr Ilg Gutscheine für einen musikalischen Genuss im Theater oder CCU. Für seinen weiteren Weg wünschte ihm Herr Ilg eine gute Aufnahme in seiner neuen Gemeinde und die Verheißung mit der der Psalm 133 schließt. „Segen und Leben, das für immer besteht“.

Wolfgang Ilg, Zweiter Vors. KGR

Klösterliche Liturgie

Unser bei der Bildung der Seelsorgeeinheit 2010 mit allen beteiligten Kirchengemeinden ausgehandelter Gottesdienstplan sieht für jeden Gottesdienstort in den drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit eine sonntägliche Eucharistie vor. In Mariä Himmelfahrt wird sie zu Beginn des Sonntags, am Samstagabend gefeiert. Denn am Samstagabend, 18:00 Uhr (eigentlich nach jüdischer Tradition mit dem Sonnenuntergang) beginnt der „Tag des Herrn“, wie es auch das Konzil wieder ins Bewusstsein gehoben hat. Papst Paul VI. hat dann auch folglich 1967 bekanntgegeben, dass Messfeiern am Samstagabend als Sonntagsmessen zu gelten haben.

Aber auch am Sonntagmorgen wird in Mariä Himmelfahrt regelmäßig um 9:30 Uhr Gottesdienst gefeiert: 14-tägig eine portugiesischsprachige Eucharistie mit deutschen Elementen, an den anderen Sonntagen im Monat ein Kinder- oder Familiengottesdienst, monatlich einmal auch eine Eucharistiefeier, oft auch in kinder- oder familien-gerechter Form. Manchmal feiern wir auch die „Laudes“.

Die Laudes: Kirchliches Morgengebet

Wer jemals schon in einem Kloster zu Gast war, weiß, dass das klösterliche Leben durch Gebetszeiten unterbrochen wird („Stundengebet“). Das geht auf den „Urvater“ der Orden, den Hl. Benedikt, zurück („ora et labora“ - „bete und arbeite“). Die gemeinsamen Hauptgebetszeiten sind dabei das Morgengebet (die „Laudes“, ein lateinisches Wort, von „laus“ = „Lob, Lobgesang“, Mehrzahl „laudes“ = „Lobgesänge“), das Mittagsgebet (die „Sext“, von „sechster Stunde“, weil man früher um 6:00 Uhr morgens mit dem Zählen der Stunden begann und mittags um 12:00 Uhr dann die „sechste Stunde“ war) und das Abendgebet (die „Vesper“ vom Lateinischen „vespera“, Abend).

Die Laudes, wie auch die anderen Gebetszeiten haben in den Klöstern einen sehr ruhigen, besinnlichen Charakter und bestehen hauptsächlich aus gemeinsam gebeteten Psalmen und einer Schriftlesung. Bei den Laudes kommen das „Benediktus“ (Lobgesang des Zacharias, Lk 1,68-79) und bei der Vesper das „Magnifikat“ (Lobgesang Mariens, Lk 1,46-55) hinzu, außerdem Fürbitten.

Am Ort des einst ältesten und wohl auch bedeutendsten Klosters der Klarissen in Deutschland

Das Zweite Vatikanische Konzil hat angeregt, diese Gebetszeiten auch in den Gemeinden zu beleben. In vielen Gemeinden werden inzwischen tatsächlich Teile dieser alten klösterlichen Liturgie gefeiert, oft auch in erneuerter Form.

Was läge für uns näher, als diese klösterliche Tradition auch in Mariä Himmelfahrt zu pflegen, an einem Ort, wo jahrhundertlang, bis zur gewaltvollen Auflösung des Klosters der Klarissen in der Säkularisation 1803/1806, das Stundengebet gebetet wurde? Im Gottesdienstplan werden Sie deshalb hin und wieder am Sonntagmorgen den Eintrag „Laudes“ finden. Sie werden liebevoll vorbereitet und gestaltet in freierer Form.

Wir knüpfen damit an das alte Klosterleben an diesem Ort an und laden herzlich dazu ein, dem Sonntagmorgen damit einen eigenen religiösen Charakter zu geben. (nächste Termine: **27.09., 11.10. und 25.10., jeweils 9:30 Uhr**)

Stefan Cammerer

Wiederaufnahme in die Kirche

Es gibt viele Gründe, aus der Kirche auszutreten, es gibt aber auch gute Gründe, nach einem Kirchenaustritt um eine Wiederaufnahme zu bitten.

Oftmals ist es ein aktueller Ärger über „die“ Kirche oder das sog. „Bodenpersonal“..., das jemanden so erzürnt, dass er auf dem Standesamt seinen Kirchenaustritt unterzeichnet. Damit ist aber nicht nur „die“ Kirche mit einem „Denkzettel“ bestraft - man schließt sich auch selbst aus der Gemeinschaft der Getauften aus. Allem, was gemeinhin kirchliches Leben ausmacht, ist damit eine Absage erteilt: dem Sakramentenempfang wie Eucharistie, Trauung, Krankensalbung, Bußsakrament, der Übernahme eines Patenamtes, der kirchlichen Bestattung...

Ist das wirklich gewollt wegen eines Ärgers?

Auch in der Kirche leben und arbeiten Menschen mit ihren Stärken und auch Fehlern, vor denen niemand gefeit ist.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, negative Erfahrungen hinter sich zu lassen oder wer eine neue Sicht auf Glaube und Kirche gefunden hat, ist herzlich eingeladen zu einem klärenden Gespräch, das dann in drei oder vier Abende mit Gleichgesinnten münden könnte zu Themen rund ums Christsein, um Glaube und Kirche, je nach Interessenlage. Daran anschließend kann dann nach Zustimmung durch das Bischöfliche Ordinariat die Wiederaufnahme in die Kirche vollzogen werden.

Zu einem klärenden Vorgespräch melden Sie sich bis **21. September** an im Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, ☎ 9386390, Mail: MariaeHimmelfahrt.Ulm@drs.de

Stefan Cammerer, Pfarrer

Jubiläumskonzert des Ulmer Kammerchores

Im Rahmen des 125-jährigen Münsterturm-Jubiläums und zum 40-jährigen Bestehen des Ulmer Kammerchores kommt die Kantate „Das Lied von der Glocke“ für Soli, Chor und Orchester zur Aufführung. Andreas Jakob Romberg (1767-1821) hat die bekannte Ballade von Friedrich von Schiller im Jahr 1808 vertont.

Die Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben übernimmt die Orchesterbegleitung, die künstlerische Leitung hat Manuel Sebastian Haupt.

Der Ulmer Kammerchor e. V. wird durch den Kirchenchor Wurmlingen und Mitglieder des Jungen Konzertchores verstärkt. Die Ulmer Bürgerstiftung fördert das Konzert, das am **Sonntag, 27. September um 19 Uhr** in der Ulmer Pauluskirche stattfindet.

Herzliche Einladung!

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390
Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288
Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916
Margarete Lobenhofer, Gemeinderef., ☎ 9386390
Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390
Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116
BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat



Foto: R. Mayer

40 Jahre Kindergarten Sonnenheim

Am 14. Juni 2015 feierten wir ein großes Fest. Viele Gäste waren gekommen. Ehemalige und jetzige Kindergartenkinder, Erzieherinnen, Kindergartenleiterinnen, Nachbarn, Politiker und Gönner. Festlich begannen wir mit einem Gottesdienst. Danach begrüßten wir die Großen und die Kleinen bei einem Sektempfang. Nach dem Festakt gab es eine leckere Suppe. Bei herrlichem Sonnenwetter genossen wir Kaffee und Kuchen im Schatten unserer großen Bäume. Die Gäste hatten die Möglichkeit unsere Konzeption kennenzulernen und den Kindergarten zu besichtigen. Ein lustiger Zauberer brachte die Kinder und auch die Erwachsenen zum Lachen. Es gab eine Luftballonaktion und zum Schluss wurde fröhlich gesungen. Ein durchweg gelungenes Fest. Schön, dass Sie alle da waren.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unseren vielen fleißigen Helfern bedanken, durch die dieses Fest möglich wurde: Bei Herrn Cammerer und Herrn Pickl, bei unserem Küchenteam, unter der Leitung von Frau Ilg, bei unseren vielen Eltern für die leckeren Kuchen, bei der Jugend für das Bedienen und das Füllen der Gasluftballone, beim ehemaligen und jetzigen Kindergartenausschuss, bei Frau Pickl für die Fotowände, bei Vessa Floristik für den herrlichen Blumenschmuck und bei den vielen Helfern, die noch zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Herzlichen Dank

Ihr Kindergarten-Sonnenheim-Team



Foto: R. Mayer

Unser Kindergarten "Sonnenheim" feierte das 40 jährige Bestehen. Das Jubiläum wurde mit einem schönen Fest begangen, bei dem jeder, ob jung oder alt, auf seine Kosten kam. Ein herzliches Dankeschön geht an die Erzieherinnen und Eltern, die durch ihr Engagement sehr zum Gelingen beitrugen. Dieser Tag wird für alle, die dabei waren, lange in Erinnerung bleiben.

Roswitha Mayer, Kindergarten-Ausschuss

Der Missionsarbeitskreis (MAK) berichtet:

Marlene Rechtsteiner weilte von September 2014 bis März 2015 in unserer Partnergemeinde Mavanga und bei Father Lukas in Utalingoro. Dies war der Anlass, dass wir am 21.07. einen „Afrikatag“ im Pfarrheim veranstalteten. Auch Father Lukas war eingeladen und ist rechtzeitig eingetroffen.

Marlene berichtete in Wort und Bild über ihren Aufenthalt und ihre Erlebnisse, ihre Arbeit in der Secondary School und im Kindergarten. Sie erzählte von ihrer erfolgreichen Spendenaktion in ihrem Freundeskreis zur Finanzierung der Wasserleitung in Utalingoro. Auch konnte sie vom Bau einer Schaukel und eines Sandkastens, die auf ihre Initiative gebaut wurden, erzählen. Father Lukas war stolz auf die von Marlene geleistete Arbeit. Er wiederum berichtete vom Stand der Bauarbeiten an der KiTa in Mavanga. St. Marien in Düren und der MAK finanzieren diese KiTa. Bauabschnitt 1 und 2 sind fertig gestellt, Bauphase 3 begonnen, sodass wir jetzt unserer finanziellen Verpflichtung für Bau 3 in Höhe von knapp 25.000 € nachkommen müssen. 2016 soll der Bau fertig gestellt und eingeweiht werden.



Marlene Rechtsteiner, Father Luca, Wolfgang Ilg
Foto: U. Rechtsteiner

Zwischen den Berichten konnten sich unsere Gäste an einem feinen Mittagessen – „afrikanisch“ zubereitet – stärken. Der Tag fand bei Kaffee und Kuchen einen Abschluss. Unsere Gäste bedankten sich mit einer großzügigen Spende. Herzlichen Dank dafür.

Vier Mitglieder des MAK machten sich im März auf den Weg nach Brasilien, um dort unser Projekt „Terra Santa“ – das Kinder- und Jugendzentrum in Petropolis – zu besuchen und zu schauen, welche baulichen und organisatorischen Veränderungen in den vergangenen acht Jahren, seit unserem letzten Besuch, geschehen sind. Pater Antonio Moser, der Leiter der Einrichtung, zeigte uns zusammen mit anderen Mitgliedern des Vorstandes sämtliche Gebäude, vor allem die sanitären Einrichtungen und die Klassenzimmer, die auch mit unserer finanziellen Unterstützung neu gemacht wurden. Unsere Geschenke wurden mit großer Freude entgegen genommen. Dafür wurden wir mit Spielszenen zur Karwoche und tänzerischen Darbietungen belohnt. Hoch interessant und beeindruckend war der Besuch bei Bischof Dom Bernardo in Obidos am Amazonas. Dazu waren fünf Stunden Flug von Sao Paulo aus und eine dreistündige Fahrt mit dem Schnellboot auf dem Amazonas nötig.

Wir durften beim Afrikatag und in Brasilien erfahren und sehen, dass unsere Hilfe ankommt und Früchte trägt. Um diese Hilfe weiterhin leisten zu können, bitten wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, um Ihre Spenden. Herzlichen Dank dafür!

Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm
IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
BIC: SOLADES1ULM
Kennwort: Mavanga oder Petropolis

Für den MAK: Wolfgang Ilg

Kleider- und Nostalgiemarkt

der Sammelzentrale der Aktion
Hoffnung, Fockestraße 23/1,
Industriegebiet Süd, Laupheim.



Wir bieten an: ausgesuchte Einzelstücke aus alter Zeit und modische Kleidung von heute.

Verkauf: Freitag, 13.11. von 9:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag, 14.11. von 9:00 bis 14:00 Uhr.

Der gesamte Erlös kommt Missionsprojekten zu Gute.
Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt.

Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe
Missionsarbeitskreis Mariä Himmelfahrt Söflingen



Foto: S. Cammerer

Gipfelerfahrten – Emmausgang am Ostermontag

Es war eine Freude! – 60 Personen haben sich zum Emmausgang in aller Frühe getroffen.

In drei Stationen sind wir der Spur des eigenen Lebens mit Höhen und Tiefen nachgegangen. Wie voriges Jahr haben sich auch Ministranten beteiligt. Vielen Dank für Vorbereitung, Durchführung und das Bereiten des anschließenden gemeinsamen Frühstücks im Pfarrheim. Auf dem Foto gehen wir eine Spirale, ein uraltes Symbol für Leben.

Christine Lange

Chorleiter Ivo Sauter nach 12 Jahren verabschiedet

Ivo Sauter hat 2003 die Leitung des Kirchenchores Söflingen/Böfingen übernommen und ist dieses Ostern nach den 2 Gottesdiensten in Wengen und Söflingen und dem Patrozinium in Guter Hirte in den Ruhestand getreten.

Der Kirchenchor wirkt im Laufe eines Kirchenjahres an den Festgottesdiensten in den Gemeinden mit. An Ostern und Kirchweih werden in Söflingen Orchestermessen aufgeführt. Im Advent und Weihnachten, sowie bei ökumenischen Gottesdiensten vierstimmige Kirchenlieder. In diesen zwölf Jahren hat der Chor mit Herrn Sauter viele bekannte und große Messen einstudiert und aufgeführt, darunter Spatzen-, Pauken-, Harmonie-, Mariazeller-, Krönungs-Messen von Mozart und Haydn.

Vor drei Jahren haben sich die Chöre Söflingen/Böfingen in einer Chorgemeinschaft mit dem Kirchenchor der Wengenkirche unter seiner Leitung zusammen geschlossen und sind in dieser Zeit in allen 3 Gemeinden gemeinsam aufgetreten.

Mit einer Messe von W.A. Mozart, der Krönungsmesse, KV 317, C-Dur, hat sich Herr Sauter von der Gemeinde verabschiedet; und Ende April hat der Chor an einem launigen Festabend Rückblick gehalten, sich in aller Form bedankt und schweren Herzens Abschied genommen. Der Chor hat immer mit großer Freude unter Herrn Sauter gesungen und bedauert sehr, dass die gemeinsame Zeit zu Ende geht.

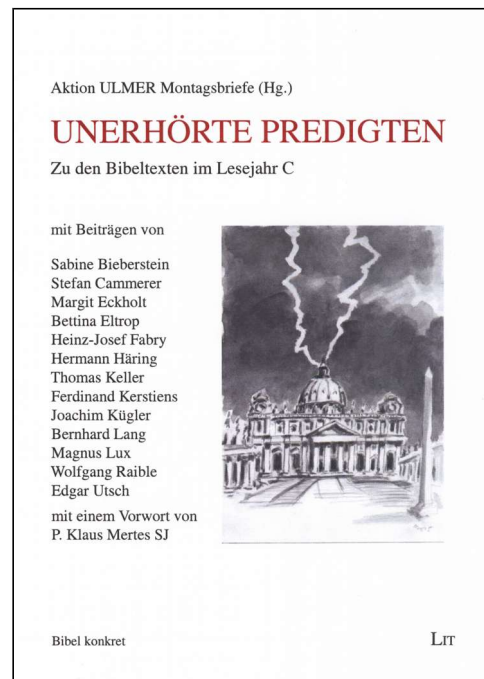


Foto: R. Armbruster-Mayer

Alles Gute Ivo im Ruhestand!

Bis Herbst haben wir noch einen Chorleiter. Herr Tobias Schmid wird mit uns an Kirchweih eine Messe von Bruckner aufführen. Er wird auf Grund seines Studiums leider nicht mehr weitermachen. Jetzt sind wir immer noch auf der Suche nach einem Kirchenchorleiter!

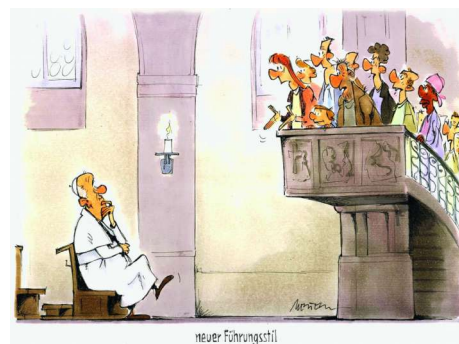
Herbert Pickl



„Unerhörte Predigten“

Die „Montagsbriefe“, die in einer besonderen Aktion im Rahmen des sog. Dialogprozesses von Ulmer Kirchengemeinderätinnen und -räten zum letzten Lesejahr „C“ an alle deutsche Bischöfe verschickt wurden, sind nun, pünktlich zum wiederkehrenden Lesejahr „C“ am 1. Advent, als Buch erschienen:

ISBN 978-3-643-13025-9, 248 S., Hardcover € 19,90 (auch als eBook erhältlich).



GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung



**Sonntag,
22. Nov.**

**9:30 Uhr Eucharistiefeier
und Kindergottesdienst,
musikalisch gestaltet von**



anschließend Mittagessen, Kaffee und Programm
im Pfarrheim Harthauer Straße 36

GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT SEPTEMBER BIS NOVEMBER

– soweit bei Redaktionsschluss
bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

- Dienstag** 18:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt
- Mittwoch 18:30 Uhr Klösterle,
davor Beichtgelegenheit
- Vierter Mittwoch im Monat:**
16:30 Uhr
ASB-Seniorenheim
- Donnerstag** 16:30 Uhr Eucharistie
im Wechsel mit Wort-
Gottes-Feiern im
Clarissenhof
18:30 Uhr Heilig Geist
- Vierter Donnerstag im Monat:*
16:30 Uhr
AWO-Seniorenheim
- Freitag** 18:30 Uhr St. Elisabeth
- Samstag** 08:30 Uhr Klösterle,
danach Beichtgelegenheit

ROSENKRANZ IN DER KAPELLE DES CLARISSENHOFES

(während Renovierung St. Leonhard):
Montag bis Mittwoch, Freitag und
Samstag um 17:00 Uhr und ab/in der
Winterzeit um 16:30 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Regelmäßig im Klösterle (s. unter
Werktags-gottesdienste)
Weitere Termine: Vereinbarung über
die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt,
☎ 0731 / 938 63 90 oder
St. Elisabeth, ☎ 0731 / 37288.



DIE SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. September
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Sonntag, 20. September
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
10:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst.
Wir sind zu Gast in der Christuskirche.

26. Sonntag im Jahreskreis

Caritassonntag
Samstag, 26. September
18:30 Uhr Eucharistiefeier unter dem
Motto „Flüchtlinge“ dazu parallel
„Komm feiere mit“ für Kinder im
Beichtgang der Kirche

Sonntag, 27. September
09:30 Uhr Laudes, Morgenlob in der
Kirche

27. Sonntag im Jahreskreis; Patrozinium „Hl. Franziskus von Assisi“

Samstag, 3. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier
mit der Portugiesischen
Gemeinde zum Patrozinium
„Hl. Franziskus v. Assisi“.
Im Anschluss an den
Gottesdienst findet eine
Lichterprozession zur
Kapelle St. Leonhard mit
Tiersegnung und ein Fest im
Pfarrheim statt.

Sonntag, 4. Oktober
09:30 Uhr Familiengottesdienst (keine
Eucharistiefeier) „Kleiner Erntedank“
mit den Kindergärten

28. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank

Samstag, 10. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier
mit Erntedankaltar

Sonntag, 11. Oktober
09:30 Uhr Laudes, Morgenlob in der
Kirche
18:00 Uhr Rosenkranzandacht

29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihfest

Samstag, 17. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Oktober
09:30 Uhr Eucharistiefeier
mit dem Kirchenchor und
Orchester, gemeinsam mit
der Portugiesischen
Gemeinde.
09:30 Uhr Kindergottesdienst, Beginn
in der Kirche, anschließend im
Kindergarten St. Maria



30. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag

Samstag, 24. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet
vom Missionsarbeitskreis

Sonntag, 25. Oktober
09:30 Uhr Laudes, Morgenlob in der
Kirche

Fest Allerheiligen

Samstag, 31. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 1. November
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
13:30 Rosenkranz
14:00 Andacht mit anschl.
Gräberbesuch



32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8. November
09:30 Uhr Sonntagmorgen für Kinder
und ihre Eltern

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet
von der KJG. Im Anschluss daran
findet der KJG Showabend im
Pfarrheim statt.

Sonntag, 15. November
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Christkönigssonntag

Samstag, 21. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier. Im
Gottesdienst wird der Tätigkeitsbericht
des Kirchengemeinderates verlesen.

Sonntag, 22. November
Gemeindefest

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Cantabile. Im Gottesdienst wird der
Tätigkeitsbericht des Kirchengemein-
derates verlesen. Anschließend wird
zum Gemeindefest ins Pfarrheim
eingeladen.
09:30 Uhr Kindergottesdienst, Beginn
in der Kirche, anschließend im
Kindergarten St. Maria

1. Advent

Samstag, 28. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. November
09:30 Uhr Familiengottesdienst
(Eucharistiefeier) gemeinsam mit der
Portugiesischen Gemeinde

Eventuelle Änderungen bei den auf-
geleisteten Gottesdiensten werden im
14-tägig erscheinenden Kirchenblatt
und wöchentlichen Aushang im
Schaukasten veröffentlicht.

Konzert in unserer Kirche:

Sonntag, 8. November 17:30 Uhr
Konzert des Projektensemble Musica Coelestis mit musikalischen Exequien von Heinrich Schütz (1585-1672) und weiterer Musik dieser Zeit unter der Leitung von Mathias van Velsen und Tobias Schmid.

Vorankündigung: Diözesane Sternsinger Eröffnung 2016

Die Diözesanweite Aussendung der Sternsinger durch Weihbischof Kreidler findet am Sonntag, 30. Dezember um 16:30 Uhr im Eröffnungsgottesdienst in der St.-Elisabeth-Kirche in Ulm statt. Die Eröffnungsfeier wird durchgeführt vom Jugendreferat Ulm mit der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) und der Kirchengemeinde St.-Elisabeth Ulm.

Montag, 21. September, 19 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche, Oberdischingen

Laudato si – Die ökologische Enzyklika von Papst Franziskus

Klaus Mertes SJ, der bekannte Jesuitenpater, erschließt die aktuelle Enzyklika des Papstes.

Es geht darin um die Ökologie, wie wir als Christen in der Welt haushalten.

(Aus dem Programm des Dekanats)

Klimawandel in Rom?

Die katholische Kirche nach der Familiensynode
Vortrag mit Gespräch

Mittwoch, 18. November, 20:00 Uhr
Ulm-Söflingen, Pfarrheim, Harthausen Str. 36

Papst Franziskus vermittelt durch seine Person, seine Gesten und Äußerungen große Hoffnung auf einen Klimawandel in Rom. Aber wird sein Ruf nach mehr Barmherzigkeit auch zu einer spürbaren Veränderung der katholischen Kirche führen? Bringt die Familiensynode, die im Oktober unter seinem Vorsitz in Rom stattfindet, frischen Wind? Fallen seine Worte gegen Ungerechtigkeit und Umweltzerstörung auf fruchtbaren Boden? Wir ziehen eine erste Bilanz und wagen einen Blick nach vorne. Wo steht die katholische Kirche genau 50 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil und am Beginn eines außerordentlichen Heiligen Jahres der Barmherzigkeit?

Referent: Prof. Dr. Thomas Fliethmann, Direktor des
Instituts für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg
Moderation: Dr. Oliver Schütz, keb Katholische
Erwachsenenbildung Ulm

Eintritt: frei (Teilnehmerbeitrag nach eigenem Ermessen)

Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Helena Maria Selig
Theodor Maternus Selig
Leonor Valentina Da Silva
Jetsirelys Del Carmen
Beckonert-Quintero
Rebeca Morelys Beckonert-Quintero
Carina Charis Beckonert-Quintero
Moritz Muhr
Lisa Eibofner
Jakob Hehl
Johann Mattes Pflanz
Danilo Calabrese
Clara Marie Bartholomä
Leonardo Amadeus Messman-Vera
Noah Elias Baur
Theo Johann Beil
Catalea Melissa Depetro Rodrigues
Cristiano Miguel Depetro Rodrigues
Nina Aurelia Thamm
Niklas Emilian Paul Thamm
Erik Paul Hock
Jonathan Felix Zausig
Ben Alexander Mirakaj
Laura Eva-Maria Schick
Romy Emilia Teichmann

TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr

20. September	Anmeldeschluss 10.8.
11. Oktober	Anmeldeschluss 22.9.
15. November	Anmeldeschluss 19.10.

oder in einem vereinbarten Gemeinde-gottesdienst

Wir wünschen den Ehepaaren Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Maria Brenner und
Hector Axel Alvarado Correa
Katharina Staiger und
Frank Witzigmann
Barbara Ingrid und
Harald Martin Kammerbauer

Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Elfriede Kloker
Josef Kaldenecker
Franziska Steinecker
Helmut Fraidel
Dieter Scheffold
Anton Seibold
Pauline Kärcher
Bernard Borsig
Hubert Duffner
Zivko Grgic-Lukic
Friedrich Dietmar Biek
Erich Fischer
Angelika Merkle
Hildegard Tannhäuser
Hedwig Kober
Otto Geissler
Heinz Josef Lämmle
Maria Berkman
Franz Kletting
Paul Weidner
Hans Prenkart
Hannelore Rückert
Juliana Gertraud Eberle
Johanna Teufel



*Am Ende werden wir der unendlichen
Schönheit Gottes von Angesicht zu Angesicht
begegnen (vgl. 1 Kor 13,12) und können
mit seliger Bewunderung das Geheimnis des
Universums verstehen, das mit uns an der
Fülle ohne Ende teilhaben wird.*

Aus der Enzyklika LAUDATO SI von Papst Franziskus



Bei den **Minis** ist immer was los! An Karfreitag und Karsamstag haben wir mit unseren Rätschen zum Gebet gerufen. Nach unserer Miniprobe für Ostern haben wir

fleißig bunte Eier gesucht. Direkt nach der Erstkommunion haben auch wir uns den Erstkommunionkindern beim Vorstellungsnachmittag präsentiert. In unserem Jugendgottesdienst vor den Sommerferien durften wir 9 neue Minis aufnehmen.

Wir bedanken uns bei allen Minis für ihren Dienst, besonders bei denjenigen, die wir nach vielen Jahren verabschieden mussten.

Ebenfalls vor den Sommerferien waren wir mit ca. 100 weiteren Minis unseres Dekanats beim Minitag in Laichingen, der uns in die Laichinger Tiefenhöhle führte. Zurzeit sind wir dabei für alle Minipullis zu bestellen, die bei unseren Veranstaltungen aber auch sonst getragen werden können. Um die Gemeinschaft zu stärken und um Abwechslung vom Alltag zu bekommen, werden wir ab dem neuen Schuljahr Gruppenstunden für alle Minis bis 14 Jahre anbieten.

Wir freuen uns auf viele Ministranten und wünschen euch und euren Gruppenleitern eine tolle Gemeinschaft, viel Freude und Gottes Segen!

Außerdem wünschen wir Thomas Hartmann Gottes Segen und ein glückliches Händchen um die Minis in Zukunft zu leiten.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen an uns, dann schreiben Sie uns. Sie erreichen uns ab sofort über unsere neue Mailadresse: minis-soeflingen@web.de

Das Miniteam

Beim Emmausgang am Ostermontag beteiligten sich Ministranten. Sie haben die dritte Station gestaltet: Mit Erfahrungen weitergehen, – soziales Engagement – .



Foto: S. Cammerer

Mit jungen Menschen auf der Hütte in Thalkirchdorf zum Thema „Wozu lebe ich?“

Für junge Menschen ab 16/18 Jahren der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen wird es vom **16.-18. Oktober** ein Wochenende auf der Söflinger Hütte geben rund um das Thema „Gott und Welt“ mit Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin im BDKJ-Jugendreferat und Stefan Cammerer, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen. Die gemeinsame freie Zeit, die schöne Natur und vielleicht ein perfekter Sternenhimmel können helfen, nachdenkend, meditierend und diskutierend sich den Fragen zu widmen, die sich auftun, wenn wir unser Leben in dieser Welt mal intensiver in den Blick nehmen. Gibt es einen Gott? Oder ist alles nur „Zufall“? Und wenn es einen Gott gibt – hat er etwas mit dieser Welt, gar mir zu tun? Spannende Themen.

Eine detaillierte Ausschreibung liegt in den Kirchen aus, außerdem ist sie auf der Homepage des „Ulmer Westens“ zu finden. Wer die Ausschreibung per eMail erhalten möchte, kann sich im Kath. Pfarramt Söflingen melden, eMail: MariaeHimmelfahrt.Ulm@drs.de.

Diesen Termin kann man gerne weitergeben an interessierte junge Menschen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Stefan Cammerer



Die KJG wünscht einen guten Tag.

Wir möchten ihnen einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten dieses Jahres geben. An Pfingsten hatten wir unseren Höhepunkt des Jahres, das Pfingstzeltlager. Uns hat es dieses Jahr nach Grötzingen bei Allmendingen gezogen. Auf unserem Zeltplatz hatten wir sehr viel Spaß und erlebten eine wunderschöne, mit vielen Highlights bestückte Woche. Ob am Besuchsnachmittag mit den Eltern, verbunden mit einem Gottesdienst oder unsere Geländespiele und Fahrradrallies; das Zeltlager ist und bleibt ein Höhepunkt im KJG-Jahr.

Dazu hatten wir unsere Altpapiersammlung am 4. Juli. Dabei möchten wir uns besonders bei allen bedanken die uns unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden. Der Erlös ist für unsere Jugendarbeit eine wichtige Hilfe. Die **nächste Papiersammlung** findet am **24. Oktober** statt.

Am 29. Juli fand unser Sommerfest im Pfarrheim statt. Dabei verbrachten wir einen netten Abend mit den Eltern und Kindern der KJG. Des weiteren haben wir am **3. Oktober** unsere Vollversammlung bei der wir das alte LT entlasten und ein neues Leitungsteam wählen. Mit Grüßen,

das Leitungsteam der KJG Söflingen



KIRCHE FÜR KINDER

Ankündigungen finden Sie bei GOTTESDIENSTE, Seite 6 und 7, auf Info-Blättern im Schriftenstand, im Schaukasten, im [Kirchenblatt](#) und in der örtlichen Presse.

Krippenspiel an Heilig-Abend

um 16:00 Uhr in Mariä Himmelfahrt.

Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter, die Lust haben am Krippenspiel mitzumachen. Wir treffen uns das erste mal am Dienstag nach den Herbstferien, den 10. November um 17:30 Uhr im Pfarrheim, Harthäuser Str. 36.

Wir freuen uns auf Euch.

Melitta Schwarz, Kathrin Modsching, Carmen Reichle
Kontakt: Melitta Schwarz, ☎ 0731/ 386592

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den jeweils am **2. und 4. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr** stattfindenden Veranstaltungen des **Mittwochstreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein. Hier erleben Sie Interessantes und Abwechslungsreiches, hier treffen Sie Menschen in Ihrem Alter. Es gibt Kaffee und Gebäck, Gespräch und Gemeinschaft.



Möchten Sie einfach mal vorbeischaun und uns kennen lernen? Wir heißen Sie herzlich in unserem Kreis willkommen.

Ihr Mittwochstreff-Team

Maria Karrer, Hilde Miller, Inge Pfisterer, Marianne Rudhard

Zum Ökumenischen Seniorentag

am Donnerstag, 22. Oktober laden wir Sie herzlich ins Kath. Pfarrheim, Harthäuser Str. 36 ein.

Wir beginnen um 9:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und beenden den Tag mit einem schmackhaften Mittagessen gegen 13:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis
spätestens 16. Oktober im Pfarrbüro an.

Richard Kräutles 90. Geburtstag

Ich möchte mich herzlich bedanken bei allen Gästen, insbesondere bei der ehemaligen Sing- und Spielgruppe sowie beim Hohenberger Kreis und dem fleißigen Küchenteam, für die vielen originellen Karten und Briefe, die großzügigen Spenden und Geschenke (an die Mission konnte ich 1.400 Euro weiterleiten), die vielen Glückwünsche und Gratulationen, das Helfen und Arbeiten in Küche und Saal. So ist es eine schöne und gelungene 90-er Feier geworden.

Euer Richard



Alkoholprobleme?

Hilfe zur Selbsthilfe

www.kreuzbund-ulm.de



Frauen-Seminar

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden **regelmäßig von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Mittwoch
23. Sept.

„Gott und das Geld“

Referent: Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, Leiter der Kath. Erwachsenenbildung Ulm und Alb-Donau-Kreis

Mittwoch
11. Nov.

Ein beinahe fast normales Leben

Referentin: Susanne Rudolph, Blaustein-Dietingen

Mittwoch
9. Dez.

Weihnachtsbräuche in europäischen Ländern

Referentin: Beate Pospischil, Lonsee

Gemeinsames Frauen-Seminar Martinusheim,
Ulm-Wiblingen, Dreifaltigkeitsweg 21

Montag 12. Okt. Flüchtlinge bei uns; Entwicklungen, Hintergründe, Hilfsmöglichkeiten

Referentinnen: Alexandra Stork und Birgit Rock, Caritas Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser, Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler



Foto: A. Fritzenschaft

Blumentepich, gestaltet von den Bewohnern des Clarissenhofs zur Eucharistiefeier mit Pfarrer Cammerer am Fronleichnams-Nachmittag.

Fronleichnam – Fest des Dankes und der Gemeinschaft

Gemeinsam mit der portugiesischen Gemeinde feierten über 200 Besucher bei Kaiserwetter den feierlichen, vom Musikverein Söflingen begleiteten Gottesdienst mit Pfarrer Cammerer im Garten unseres Pfarrheims und anschließender Prozession. Mit dabei waren auch einige der diesjährigen Erstkommunionkinder.

Gemütlich ging es unter den schattigen Bäumen beim Gemeindefest weiter. Nach dem Weißwurst-Frühstück wurde Gegrilltes mit Salat angeboten und dankbar gegen eine Spende angenommen.

Michael Kaupper

Alles Leben ist Wandlung ...

... das ist ein alter und weiser Spruch – und doch fällt es oft nicht leicht, sich auf solche Wandlungsprozesse einzulassen.

In unserer Seelsorgeeinheit gibt es einen Wechsel im Team der Hauptberuflichen: Nach fast 16 Jahren Dienst, zunächst als Pastoralreferent in St. Elisabeth, dann auch in Heilig Geist und schließlich, seit 2010 die Seelsorgeeinheit vollzogen wurde, in der ganzen Seelsorgeeinheit Ulmer Westen hat **Ulrich Köpfler** seinen Dienst als Pastoralreferent beendet. Er war ein engagierter, zupackender Mitarbeiter, der sich auch auf das neue diözesane Modell der „pastoralen Ansprechperson“ eingelassen hat, als die er für die Gemeinde Heilig Geist „Gesicht vor Ort“ war: Er vertrat den Pfarrer im Kirchengemeinderat und Verwaltungsausschuss, im Pfarrbüro und in Personalangelegenheiten. In vielen pastoralen, sozialen und kulturellen Feldern war er tätig und hielt Kontakt zu anderen Institutionen und Gruppierungen „rund um den Kuhberg“. Eine besondere Aufgabe wuchs ihm durch die Renovierung des Rupert-Mayer-Gemeindehauses zu. Im letzten Gemeindebrief schaut Ulrich Köpfler auf seine Tätigkeit zurück. Für seinen Einsatz in den vielen Bereichen des Gemeindelebens danken wir ihm herzlich und wünschen ihm für seinen Weg auf neuem Terrain alles Gute!

Im Herbst wird die Stelle des Pastoralreferenten wieder neu besetzt. Wir freuen uns auf das Kommen von Herrn **Alfons Forster**, der sich in diesem Gemeindebrief kurz vorstellt. Für ihn und die Gemeinden ist das ein Neubeginn. Auch wenn die grundlegenden pastoralen Aufgaben die gleichen bleiben, ist auch klar, dass sie jeder anders ausfüllt, andere Schwerpunkte setzt und andere Fähigkeiten mitbringt. In einladender Offenheit wollen wir miteinander beginnen und einander begegnen und uns freuen an allem, was wächst im großen Garten Gottes.

Stefan Cammerer, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen

Kegelbahn im Rupert-Mayer-Haus

Die Heilig-Geist-Gemeinde beherbergt im Untergeschoss des Rupert-Mayer-Hauses eine Kegelbahn. Es sind immer wieder Termine frei, auch regelmäßige. Auch für Kinder hat sich das Kegeln bei Kindergeburtstagsfesten oder ähnlichem als großer Spaß herausgestellt. Informationen erteilt das Pfarrbüro Heilig Geist, ☎ 384916 oder per eMail: heilig-geist.ulm@t-online.de

Stefan Cammerer



besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten. Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).

Liebe Gemeindemitglieder, Engagierte und Verantwortliche,

zum 1. September habe ich die Stelle als Pastoralreferent in Heilig Geist und für die SE Ulmer Westen übertragen bekommen. Nach 28 Jahren in der sog. Kategoriale Seelsorge – diözesane Jugendverbandsarbeit und Betriebsseelsorge – mache ich einen für mich großen Schritt und lasse mich auf die Vielfalt der Gemeindearbeit ein.



Mein Name ist Alfons Forster, ich bin bald 58 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft am Eselsberg. Manchen bin ich vielleicht schon über die bisherige Arbeit in der Betriebsseelsorge etwas bekannt geworden. Menschen mit ihren vielfältigen Anliegen „an anderen Orten“ (diözesanes Anliegen) begegnen, mit Menschen anderer

Konfession und Religion im Gespräch sein, die neue Soziale Frage aufgreifen und das Leben in den Gottesdiensten feiern – das hat im Ulmer Westen eine gute Tradition. Daran möchte ich gerne im Pastoralteam und mit ehrenamtlich Verantwortlichen anknüpfen und weiterarbeiten.

Um gemeinsam gut zu wirken wünsche ich uns wache Sinne für die Zeichen der Zeit, ermutigende Begegnungen und für alles Tun die Motivation aus der Reich-Gottes-Botschaft – sie war Jesu zentrales Anliegen.

Alfons Forster

Die Bedeutung der Engel in den Exerzitien des Ignatius von Loyola – für uns heute Einladungen aus dem Dekanat (Auswahl)

Dienstag/Mittwoch, 29./30. September, 17 – 18 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Engel – Glaube – Lebenskunst: Exerzitium zu den herbstlichen Engelfesten

Simone Schulz (Untermarchtal) zeigt tönernen Flügelfiguren, Symbole für Zerbrechlichkeit und Schutzbedürftigkeit. In fünf „Räumen“ mit Besinnung, Musik, Katechese und Kreativität geht es um die Geborgenheit des Gebrochenen in Gott. (Prospekt anfordern)

Dienstag, 29. September, 19:30 bis 21 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Ignatianische Impulse: „Wie kann Gott in meinem Leben größer werden?“

Samstag, 3. Oktober, 7:45 bis 21 Uhr, von Ulm nach Landsberg und Mindelheim

Spirituell-kultureller Tagesausflug auf den Spuren der Jesuiten (Anmeldeschluss: 30.9.2015)

Dienstag, 27. Oktober, 19:30 bis 21 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Ignatianische Impulse: Wie kann ich Geborgenheit in Gott erfahren?

Nähere Informationen bzw. Anmeldung beim Katholischen Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm
☎ 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de
Internet: <http://www.dekanat-eu.de/>



Foto: Bernd Lange

Der Ökumenische Gottesdienst im Meinloh-Forum mit Kinderkirche am 12. Juli ist gut angenommen worden.

Das Thema „In Freiheit leben“ – 70 Jahre nach Kriegsende, 25 Jahre nach dem Fall der Mauer – wurde vorbereitet und ausgearbeitet vom Ökumene-Arbeitskreis mit Pfarrerin Eisenreich, Pfarrer Cammerer und Gemeindeferentin Lobenhofer. Singkreis, Kirchenchor und Band der Familie Kleinhans mit Simon Plebst haben durch ausgewählte Lieder zur guten Atmosphäre beigetragen. Die Kollekte wurde dem „Freundeskreis Flüchtlinge“ im Ulmer Westen zugeführt. Anschließend ergab sich bei kühlen Getränken und Zopfbrötchen Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

Christine Lange



Foto: R. Kemle

Zur **Ökumenischen Sommerbegegnung** trafen sich im Juni Kirchengemeinderäte von Christuskirche und Mariä Himmelfahrt. Garten und Landschaftsarchitekt Gerd Oellermann führte durch den Botanischen Garten.



Caritas Ulm, Koordinatorin Anna Bantleon,
☎ 0731-206326, Handy 0176 14018-43
bantleon@caritas-ulm.de, www.lebensfaden.org

ÖKUMENE

Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst der Meinloh-Grundschule

Donnerstag, 17. Sept., 9:15 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst,

Sonntag, 20. September, 10:00 Uhr

Wir sind Gast in der Christuskirche

Ökumenischer Seniorentag

Donnerstag, 22. Oktober, 9:00 Uhr

im Pfarrheim, Harthausen Straße 36

Abendstern, Sonntag, 25. Oktober, 19:00 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche

„FAIR-Antwortung. Mein blinder Fleck als Wohlstandschrist“

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrlin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags, 19:30 – 21:00 Uhr (Beginn nach den Ferien am 17.9.)

Info: Gabriele Eppele, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag, 17.9., 24.9., 8.10., 22.10., 12.11., und 10.12.

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

Herzliche Einladung!



Nach der Sommerpause setzt das Abendstern-Team die Reihe der ökumenischen Abendstern-Gottesdienste fort am **Sonntag, 25. Oktober, 19 Uhr, Martin-Luther-Kirche**.

In unserer jährlichen Klausur-Tagung im Kloster/ Bildungshaus Obermarchtal haben wir uns für das Thema entschieden „**FAIR-Antwortung. Mein blinder Fleck als Wohlstandschrist**“. Auch wenn wir Wohlstandschristen keine „Vorzeigechristen“ sind, was den Umgang mit unseren Ressourcen, unser Einkaufsverhalten uä. m. anbelangt, so wollen wir doch immer wieder anregen, darüber nachzudenken, Ideen vorstellen, wie neue Verhaltensweisen ausprobiert und eingeübt werden können, die dem Geist Jesu und seinen Vorstellungen von Gerechtigkeit (vgl. Bergpredigt) in einer globalen Welt entsprechen.

Wenn Sie Lust haben, im Team mitzugestalten, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder sprechen Sie uns an:

Kontakte: Volker Bleil ☎ 37346, Josef Miller ☎ 37288
Oder kommen Sie doch zum nächsten Abendstern.

LAUDATO SI

Mit diesen Worten beginnt Papst Franziskus seine gleichnamige **Enzyklika**. Darin schreibt er: „Wir erinnern an das Vorbild des heiligen Franziskus von Assisi, um eine gesunde Beziehung zur Schöpfung als eine Dimension der vollständigen Umkehr des Menschen vorzuschlagen.“

Das Schreiben endet mit einem Gebet:

**Die Armen und die Erde flehen,
Herr, ergreife uns mit deiner Macht
und deinem Licht,
um alles Leben zu schützen,
um eine bessere Zukunft vorzubereiten,
damit dein Reich komme,
das Reich der Gerechtigkeit, des Friedens,
der Liebe und der Schönheit.
Gelobt seist du.
Amen.**

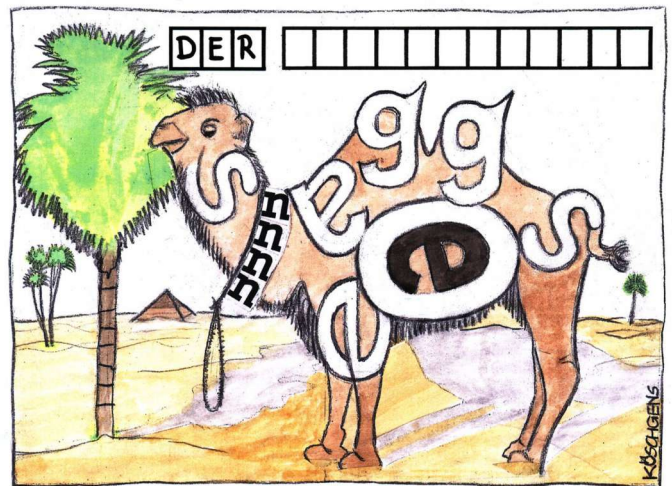
Gegeben zu Rom, am 24. Mai, dem Hochfest von Pfingsten im Jahr 2015, dem dritten meines Pontifikats.

Franciskus

(veröffentlicht am 18. Juni 2015)



Altpapiersammlungen in
unserer Gemeinde:
19. Sept.: Missions-AK
24. Okt.: KJG Söflingen



„Laudato si, mi Signore – Gelobt seist Du, mein Herr“, sang der heilige Franz von Assisi. Wie heißt dieses Lied? Schau Dir das Kamel gut an und bringe die gefundenen Buchstaben in die richtige Reihenfolge.

g o s n u d : z o u n e u d e z s u d



Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage <http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 90, HERBST 2015,
14. SEPTEMBER 2015

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 91, ADVENT 2015
Redaktionsschl.: 2. Nov. 2015, 11:00 Uhr
Erscheinungstermin: 23. NOVEMBER 2015

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE
<http://www.mh-soeflingen.de>
Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der Gemeinde-Homepage.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do	Di, Do
9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	
8:30 – 11:00 Uhr	

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig,
Mittwoch- und Freitagagnachmittag

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthausen Straße 36, 89081 Ulm



Advent

*Sie schauen nach oben
und warten auf den,
der da kommt.*

*Doch von oben
kommt er nicht.
Vergebens schauen sie.*

*Indessen,
hinter ihrem Rücken
der da kommen soll,
kommt.*

(Friedrich Schwaneecke)



St.-Leonhard-Kapelle, Söflingen

Foto: R.Kemle

... und wer kommt da „hinter unserem Rücken“?

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

wünscht Ihnen Stefan Cammerer

mit allen Mitgliedern des Pastoralteams



Sternsinger – Aktion 2016 20 – C + M + B – 16

Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus

Unsere Sternsinger sind am Dienstag, 5. Januar 2016
in der Gemeinde unterwegs unter dem Leitwort

**Respekt für dich, für mich, für andere –
in Bolivien und weltweit**

Mit der diesjährigen Sammelaktion wollen wir mithelfen,
dass durch gegenseitigen Respekt Vorurteile abgebaut
und junge Menschen ermutigt werden ihre Identität zu
finden. Wie bisher werden auch unsere Projekte in Pe-
tropolis (Brasilien) und Mavanga (Tansania) unterstützt.

Wenn Sie den Besuch einer Sternsingergruppe
wünschen, bitten wir um Mitteilung bis spätestens
Mittwoch **30. Dezember 2015** über das Pfarrbüro oder
um Eintragung in die Besuchswunschlisten in der
Kirche. Jede Sternsinger-Gruppe hat einen Ausweis
vom Pfarrbüro dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.



Foto: C. Lange

Liebe Kinder und Jugendliche,

macht doch mit bei unserer Sternsinger-Aktion.
Vielleicht findet Ihr noch ein paar Klassenkameraden,
die ebenfalls Lust haben, dabei zu sein. Jedes Kind ist
herzlich willkommen. Bildet bitte schon 3-er oder 4-er-
Gruppen.

Wir treffen uns das erste Mal
am Montag, **30. November 2015** um 18:00 Uhr im
Pfarrheim, Harthäuser Straße 36, zur Anprobe.

Samstag, 19. Dezember 2015 ab 10:00 Uhr
Probe in der Kirche.

Mittwoch, 30. Dezember 2015, 16:30 Uhr
Aussendung durch Weihbischof Kreidler in der
St.-Elisabeth-Kirche in Ulm-Weststadt.
**Dazu treffen sich die Sternsinger pünktlich um
15:45 Uhr an der Endhaltestelle Söflingen und
laufen gemeinsam in ihren Kostümen zur
St.-Elisabeth-Kirche.**
Bei Regen treffen wir uns um 16:00 Uhr und fahren
mit der Straßenbahn.



„Seht, da ist der Mensch“ – so lautet das Leitwort für
das Programm des **100. Deutschen Katholikentags
Leipzig 2016**. Bei der Suche nach Antworten auf die
drängenden Fragen und Herausforderungen in Politik
und Gesellschaft soll der Mensch im Mittelpunkt stehen.
Ganz in der mehr als 160-jährigen Tradition der Katho-
likentage soll gerade das Jubiläumstreffen in Leipzig
Zukunftsthemen der Solidarität und des Miteinanders
der Menschen aufgreifen.

In über 1.000 einzelnen Veranstaltungen von Podiums-
diskussionen über Workshops, Beratungsangeboten,
Ausstellungen und Konzerten bis hin zu großen und
kleinen Gottesdiensten wird den Teilnehmenden des
Katholikentags an den verschiedensten Veranstaltungs-
orten fünf Tage lang volles Programm geboten. Für alle
ist etwas dabei – für Christen und Nichtglaubende
gleichermaßen.

Diese Zeilen finden sich als Leitgedanke auf der Home-
page des Katholikentages <http://www.katholikentag.de>,
der im nächsten Jahr in Leipzig stattfinden wird. Ich pla-
ne mit meiner Familie dieser Einladung zu folgen und
es wäre schön, wenn sich vielleicht weitere Personen
oder Familien aus Söflingen anschließen würden. Wir
waren schon oft Teilnehmer bei Katholiken- und
Kirchentagen, zuletzt 2012 in Mannheim. Für uns sind
diese Tage immer geprägt von einer besonderen Erfah-
rung. Zum einen konnten wir als Familie gemeinsam
neue Wege finden, um unseren Glauben zu vertiefen,
zum anderen kann man da erleben, dass wir als
Christen durchaus eine Stimme in gesellschaftlichen
Debatten haben. So wie ich oben zitiert habe ist für
jeden etwas dabei und vielleicht lassen sich ja einige
Ideen und Inspirationen auch mit nach Söflingen
transportieren.

Auf der o.g. Homepage gibt es weitere Informationen
auch zu Übernachtungsmöglichkeiten und Kosten.
Wenn der Wunsch nach gemeinsamer Unterbringung
besteht, muss auch gemeinsam angemeldet werden.
Diese Formalitäten würde ich übernehmen. Interessent-
en können sich gern bis zum **15.2.2016** unverbindlich
bei mir melden, dann gibt es weitere Informationen und
gegebenenfalls ein Planungstreffen. Bis zum 31.3.2016
müssen wir verbindlich angemeldet sein, um noch den
Frühbucherrabatt nutzen zu können.

Kathrin Modsching, ☎ 4920734
Email: kathrinmodsching@aol.com

Dienstag, 5. Januar 2016, 9:30 Uhr
Treffpunkt im Pfarrheim vor dem Besuch der
Häuser.

Mittwoch, 6. Januar 2016, 9:30 Uhr
Familiengottesdienst mitgestaltet von den Stern-
singer. Im Anschluss daran laden wir alle Stern-
singer zum **Pizzaessen** in die Jugendräume ein.
Auf Euer Kommen freut sich das Sternsinger-Team
Fr. Kaupfer ☎ 385400 und Fr. Welte ☎ 386615

Der Missionsarbeitskreis berichtet:

„Verkündet sein Heil von Tag zu Tag“ war das Motto des diesjährigen Weltmissionssonntags. Das Partnerland in diesem Jahr war Tansania. Wir als Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt dürfen auf eine 35jährige Partnerschaft mit Mavanga in Tansania zurückblicken. Durch unsere finanzielle und materielle Unterstützung beim Bau der Wasserleitung, eines kleinen Gesundheitszentrums, eines Wasserkraftwerks – sorgt für Strom in der Gemeinde –, bei der Ausstattung der Schulen mit Schulbüchern und Heften konnte sich die Gemeinde in dieser Zeit fortentwickeln und brachte viel Zuzug von Familien aus der Umgebung. Darauf, denke ich, können wir stolz sein. Diese Unterstützung war aber nur dank vieler Spenden aus der Kirchengemeinde möglich.

Am Gemeindefest durften wir von unserer Reise nach Brasilien und vom Besuch bei unserem Partnerschaftsprojekt dem Kinder- und Jugendzentrum „Terra Santa“ in Petropolis in Wort und Bild berichten. Auch hier konnten wir sehen, dass unsere finanzielle Hilfe ankommt und eingesetzt wird. Dank unserer Hilfe und vieler anderer Organisationen konnte sich „Terra Santa“ zu einem Vorzeigeprojekt entwickeln, das aber weiterhin unsere Hilfe braucht, damit die Kinder und Jugendlichen versorgt werden können.

Somit bitten wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, für unsere Projekte um Ihre Spende.

HERZLICHEN DANK!

Kath. Verwaltungszentrum Ulm

Kto. Nr., IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82

Sparkasse Ulm (SOLADES1ULM)

Stichwort: Mavanga oder Petropolis

Für den Missionsarbeitskreis: Wolfgang Ilg



Fasnacht-Markt – Große Verkaufsaktion von Fasnachtskleidung

Für alle – Große und Kleine, Junge und Alte – findet in der Sammelzentrale der Aktion Hoffnung in Laupheim, Industriegebiet Süd, am **Samstag, 9. Januar von 9:00 bis 14:00 Uhr** ein Fasnachtskleidermarkt mit äußerst günstigen Preisen statt.

Mit dem Erlös des Fasnachtskleidermarktes werden Missionsprojekte gefördert.

Auch in den darauf folgenden Wochen bieten wir Fasnachtskleidung im Second-Hand-Laden der Sammelzentrale an.

Öffnungszeiten Second-Hand-Laden:

Montag bis Freitag, jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr,

Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr.

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116

BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat

Aus dem ökumenischen Arbeitskreis

Am 12. Juli feierten wir wie jedes Jahr unseren ökumenischen Gottesdienst im Meinloh-Forum zum Thema „FREIHEIT“.

Zum gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche trafen wir uns am 20. September. Pfarrer Cammerer hielt die Predigt.

Nach der Verabschiedung von Pfarrer Schwesig im Mai konnte die Pfarrstelle der Christuskirche West nach nur 5-monatiger Vakanz neu besetzt werden. Am 11. Oktober wurde Pfarrerin Bärbel Barthelmeß von Dekan Gohl in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Singkreis, Posaunenchor und Orgel umrahmten die Feier musikalisch; und der Dekan wünschte der neuen Pfarrerin, dass ihr „Reden und Handeln auf fruchtbaren Boden fällt“. In die Grußworte von OB Gönner und einem Vertreter des Kirchenbezirks Ulm reihte sich Pfarrer Cammerer ein. Er erinnerte an die gemeinsame ökumenische Arbeit in Giengen und freut sich auf ein gutes ökumenisches Miteinander in Söflingen. Als Begrüßungsgeschenk überreichte er Frau Barthelmeß zusammen mit Christa Haas vom ökumenischen Arbeitskreis ein Buch über Söflingen und einen Gutschein für den sportlichen Ausgleich. Wir wünschen Frau Barthelmeß für ihr Wirken alles Gute und Gottes Segen. Beim anschließenden Stehempfang konnten die Anwesenden das jetzt an der Grundstücksmauer angebrachte Schild in Augenschein nehmen, das zur Komplettierung unseres Geschenks zur Einweihung des neuen Gemeindehauses immer noch fehlte. Im April 2014 haben wir gemeinsam einen japanischen Zierkirschenbaum gepflanzt.

Am 22. Oktober wurde zum ökumenischen Seniorentag eingeladen. Zum Thema „Leben genießen – genussvoll leben“ hatten sich über 30 Senioren angemeldet. Dieser Genuss wurde abgerundet durch ein schmackhaftes Mittagessen, zubereitet von Frau Ilg und ihrem Team in der Küche.

Zum Ende dieses Jahres freuen sich die beiden Kirchengemeinderäte auf ihre schon traditionelle Begegnung im Advent. Dieses Mal werden wir im Gemeindehaus KÖ 5 (Königstraße 5) empfangen; Thema wird sein: Flüchtlingshilfe.

Christa Haas, für den ökumenischen Arbeitskreis



Foto: G. E. Schäfer

„Aus der Christuskirchengemeinde viele Grüße und herzlichen Dank.“

Willkommen in Söflingen

In unmittelbarer Nachbarschaft zu unserer Pfarrkirche werden ab November ca. 80 Flüchtlinge vorübergehend in die Meinloh-Turnhalle einziehen. Die Stadt Ulm hat darüber in einer sehr gut besuchten Bürgerveranstaltung am 27.10. informiert.

Menschen, die bei uns Schutz suchen, brauchen Hilfe um sich in der neuen Umgebung zurecht zu finden. Vieles ist und wird bereits von der Stadt organisiert. Wir als Kirchengemeinde haben nun die Chance das uns Mögliche für die Integration der Flüchtlinge beizutragen. Gemeinsam mit der Christuskirchengemeinde können wir uns zunächst die Begleitung der vielen Ehrenamtlichen vorstellen, um diese in ihrem Engagement zu unterstützen. Von der Diakonie und Caritas in Ulm werden für die Qualifizierung für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit entsprechende Kurse angeboten.

Der Vorstadtverein Söflingen freut sich über jede Unterstützung und hat die Koordination der zahlreichen Hilfsangebote übernommen. Angebote, z. B. für die Freizeitgestaltung, können über die Homepage – www.vv-soeflingen.de – mitgeteilt werden. Wichtig sind auch Gesprächsangebote, damit die neuen Mitbewohner die Möglichkeit haben, die deutsche Sprache zu lernen.

Michael Kaupper

„Ein Fremdling soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer.“ (Lev 19,34)

„Christus spricht: Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt 25,35)

Qualifizierung für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Wir wollen Flüchtlinge willkommen heißen und ihnen den Start in ihrem neuen Leben erleichtern. Die Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit, Diakonie und Caritas in Ulm laden Sie dazu ein an einem Qualifizierungskurs teilzunehmen. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren möchten.

Inhaltlich geht es u. a. um asylrechtliche Infos, um interkulturelle Bildung, um Nähe und Distanz in der Helferrolle und um die Vorstellung verschiedener Betätigungsmöglichkeiten in der Flüchtlingsarbeit.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der **Fortbildung**:

Freitagskurs in Ulm, Diakonische Bezirksstelle,
Grüner Hof 1 am 19. und 26. Februar, und am
4. März, jeweils 14 bis 19 Uhr

Kompaktkurs im Kloster, 89617 Untermarchtal,
Bildungshaus, Margarita-Linder-Straße 8 von
Freitag, 15. Januar 2016, 14:00 Uhr bis Samstag,
16. Januar, 16:30 Uhr (mit Übernachtung)

Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn an:
Gabriele Mreisi (mreisi@engagiert-in-ulm.de).

Der Eigenanteil für Kompaktkurse beträgt 20 €.

Bei Interesse kann auch ein Kurs in Söflingen angeboten werden.

Infos bei: Birgit Rock, Caritas Ulm Flüchtlingsarbeit,
Olgastraße 137, 89073 Ulm; ☎ 206342;
Email: rock.b@caritas-ulm.de

Liebe Gemeindemitglieder,

im Mai diesen Jahres habe ich die freigewordene Orgelstelle von Frau Maria Merkle übernommen und gestalte seither in Absprache mit unserem Hauptorganisten Herrn Peterle zweimal im Monat den Gottesdienst an der Orgel mit.



Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen. Ich heiße Carmen Reichle, bin verheiratet und habe zwei Kinder, Josua und Sarah. Manchen von Ihnen bin ich vielleicht schon durch mein Mitwirken im Familiengottesdienstteam, bei den Sternsängern, beim Krippenspiel und in der Taufkatechese bekannt.

Im Jahre 1998 habe ich in Freiburg im Breisgau die Ausbildung zur nebenberuflichen Kirchenmusikerin gemacht und diese 2001 mit der C-Prüfung abgeschlossen. Schon während meiner Ausbildung habe ich in verschiedenen Gemeinden die Orgel gespielt – am häufigsten in meiner eigenen Pfarrgemeinde St. Michael in Kreenheinstetten, aber auch in Gemeinden rund um Freiburg, vor allem in der Kirche in Feldkirch.

Auf viele gemeinsame Gottesdienste mit Ihnen freue ich mich sehr!

Carmen Reichle

Cantabile ist ein Chor junger und jung gebliebener Erwachsener.



Wir singen moderne, rhythmische, geistliche Lieder und moderne Messen. In der Regel gestalten wir dreimal im Jahr Gottesdienste bzw. Veranstaltungen der Gemeinde mit. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer willkommen! Wer einmal zum „Reinschnuppern“ kommen möchte, darf jederzeit eine Probe am Freitagabend besuchen. Normalerweise finden die Chorproben 14-tägig freitags um 20:00 Uhr im Pfarrheim, Harthäuser Straße 36, statt. Der Probenstart im neuen Jahr ist am: 15.1., 29.1.

Der Chor freut sich auf Dein Kommen!

Regina Freitag, Chorleiterin (☎ 0821/2292794)

Kollektenergebnisse, Ergebnisse von Sammlungen sowie Erlöse aus Veranstaltungen für unsere Kirchengemeinde 2015

Sternsingersammlung	3.767,62 €
Caritas	1.311,03 €
Misereorkollekte	256,26 €
Diaspora	997,64 €
Kindergottesdienst/Mavanga	327,70 €
Palm- und Kräutersträuße	451,30 €
weitere Spenden und Sammlungen	1.306,89 €

Herzlichen Dank allen Spendern!

Adventskonzert, Adventliche Feierstunde

Am 3. Advent, Sonntag 13. Dezember um 17:00 Uhr gestalten wir wieder ein **adventliches Konzert** in unserer Kirche zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Als Mitwirkende stehen bisher fest das Blechbläserensemble des Musikverein Söflingen, der Harmonikaverein Söflingen, das Zupforchester Söflingen, Ivo Sauter an der Orgel und Otto Schempp als Erzähler.

Statt eines Eintrittsgeldes bitten wir um eine Spende zur Finanzierung unserer Projekte in den Partnergemeinden in Tansania und Brasilien. Nach der Veranstaltung bieten wir wieder Glühwein und Gebäck an. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Gemeindemitglieder mit Freunden und Bekannten ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Kirchengemeinderat und Missionsarbeitskreis
Marianne Rudhard und Wolfgang Ilg

Christusfigur „Herrgottsruh“

Haben Sie ihn schon entdeckt in unserer Kirche?

Die Skulptur eines sitzenden und nachdenkenden Christus ist am 24. Oktober im Beisein von Kirchengemeinderäten und Pfarrer Cammerer unserer Gemeinde als Dauerleihgabe übergeben worden.

Die Figur gehört zum Bildtypus „Christus in der Rast“ oder „Herrgottsruh“. Sie stammt mit ziemlicher Sicherheit aus dem Kloster Söflingen und soll nun wieder ihren Platz im kirchlichen Raum haben. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich bei Familie Schnitzer.

Vielleicht lassen wir uns beim Anblick ebenfalls zum Nachdenken und inneren Zwiegespräch mit Gott inspirieren.



Foto: S. Cammerer

A. Fritzenschaft

Begrüßung Pastoralreferent Alfons Forster



Im Gottesdienst am 10. Oktober konnten wir unseren neuen Pastoralreferenten der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen, Herrn Alfons Forster, begrüßen und beim anschließenden Stehempfang kennenlernen. Passend zum Erntedank hat Herr Forster als Willkommensgeschenk einen Obst- und Gemüsekorb erhalten.

Wir wünschen Herrn Forster für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Michael Kaupper

Σ
3
Wort
war
bei
Gott
das
Anfang

Im Anfang war das Wort ... (Johannes 1,1)

Durch Goethes Faust ist die erste Zeile des Johannes-evangeliums klassisch geworden – aber auch die Schwierigkeit, sie zu übersetzen: „Hier stock ich schon! Wer hilft mir weiter fort?“, fragt Faust, als er den biblischen Text ins Deutsche geben will. Luthers Übersetzung, die das griechische „Logos“ mit „Wort“ wiedergibt, entspricht zwar der reformatorischen Überzeugung, dass Gottes Wort allein Menschen zum Heil führen kann, aber Goethe hält zu Recht fest, dass der griechische Begriff weit mehr meint als ein sprachliches Element. Der „Logos“ ist in der antiken Philosophie Inbegriff der sich in der Welt entfaltenden göttlichen Weisheit, die alle Logik und Liebe verbindet und dem Weltwerden seine Richtung gibt. „Im Anfang war der Sinn!“ probiert Goethes Faust, um sich erneut skeptisch zu fragen: „Ist es der Sinn, der alles wirkt und schafft?“

Das Neue Testament identifiziert diesen Inbegriff der göttlichen Weltvernunft mit Jesus Christus. Deswegen hat der Johannesprolog seinen festen Sitz unter den Lesungen am Weihnachtstag. Dieses Kind, das in Bethlehem in der Krippe liegt, ist gemeint, wenn es im Johannesevangelium heißt: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns ... (Johannes 1,14).“

Insofern ist die faustische Übersetzungsaufgabe für den Johannesprolog im Licht der Weihnachtsbotschaft erfüllt: Alles, was sich über Gottes Willen mit der Welt sagen lässt, wird in Bethlehem anschaulich. Die Schutzbedürftigkeit und Liebe dieses Kindes weist einen Weg des Friedens und der Feindesliebe, der Maßstab wird für alles, was Sinn und Vernunft, Kraft und Liebe beansprucht. Christi Tod am Kreuz zeigt schließlich Gottes Solidarität mit der leidenden Kreatur und ist Richtschnur für alles, was dem Leben Orientierung geben will. Diese Botschaft ist im zu Ende gehenden, weltweit so unfriedlichem Jahr 2015 mit Millionen Flüchtlingen hochaktuell: Im Anfang war ... das göttliche Kind und seine Botschaft des Friedens und der Achtsamkeit, ein Wille zum Leben, das sich in einführender Liebe entfaltet. Hier lässt sich Gottes Wille mit seiner Welt erkennen. Die Hirten sind Zeugen.

Uwe Rieske



GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT DEZEMBER BIS FEBRUAR

– soweit bei Redaktionsschluss
bekannt –

Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten Gottesdiensten werden im 14-tägig erscheinenden Kirchenblatt und wöchentlichen Aushang im Schaukasten veröffentlicht.

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

- Dienstag 18:30 Uhr**
Mariä Himmelfahrt
- Mittwoch 15:00 Uhr** Klösterle,
danach Beichtgelegenheit
- Vierter Mittwoch im Monat:**
16:30 Uhr
ASB-Seniorenheim
- Donnerstag 16:30 Uhr Eucharistie**
im Wechsel mit Wort-
Gottes-Feiern im
Clarissenhof
18:30 Uhr Heilig Geist
- Vierter Donnerstag im Monat:**
16:30 Uhr
AWO-Seniorenheim
- Freitag 18:30 Uhr** St. Elisabeth
- Samstag 08:30 Uhr** Klösterle,
danach Beichtgelegenheit

RORATE-GOTTESDIENSTE IM ADVENT IN MARIÄ HIMMELFAHRT

An den Freitagen, 4., 11. und 18.
Dez., jeweils um 7 Uhr. Daran anschließend wird zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

ROSENKRANZ IN DER KAPELLE ST. LEONHARD

Montag bis Samstag um 16:30 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Regelmäßig im Klösterle (s. unter
Werktags-gottesdienste)
Weitere Termine: Vereinbarung über
die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt,
☎ 0731 / 938 63 90 oder
St. Elisabeth, ☎ 0731 / 37288.

DIE SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

1. Advent

Samstag, 28. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. November

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

2. Advent

Samstag, 5. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
19:00 Uhr Brainstorm der KJG in
St. Leonhard

Montag, 7. Dezember

19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet
im Advent „Machet die Tore weit“

Mittwoch, 9. Dezember

18:30 Uhr Bußgottesdienst

3. Advent

Samstag, 12. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet durch die St. Georgs-Chorknaben. *Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht von Bethlehem in den Gottesdienst. Die Krankenkommunion wird an diesem Sonntag nach dem 9:30 Uhr Gottesdienst zu den Kranken nach Hause gebracht.*
17:00 Uhr Adventskonzert, Adventliche Feierstunde

4. Advent

Samstag, 19. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier, evtl. musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor

Sonntag, 20. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
09:30 Uhr Kindergottesdienst im Forsthaus
19:00 Uhr Brainstorm der KJG in
St. Leonhard

Heiliger Abend

Donnerstag, 24. Dezember

16:00 Uhr
Krippenfeier für
Kinder mit ihren
Eltern und
Großeltern

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof mit Beteiligung der
evang. Heimbewohner
22:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor



Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier

16:30 Uhr Eucharistiefeier im
Clarissenhof

Hl. Stephanus, 2. Weihnachtstag

Samstag, 26. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 27. Dezember

09:30 Uhr Familiengottesdienst
(Eucharistiefeier) mit Kindersegnung

17:00 Uhr Alpenländisches Singen der
Weihungstaler Stubenmusik, im
Rahmen der Aktion 100.000 der
Südwestpresse

Silvester

Donnerstag, 31. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum
Jahreswechsel



2. Sonntag nach Weihnachten

Samstag, 2. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Januar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

Mittwoch, 6. Januar

09:30 Uhr Eucharistiefeier,
Familiengottesdienst mit den
Sternsängern



Taufe des Herrn

Samstag, 9. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Januar

09:30 Uhr Laudes, Morgenlob in der
Kirche

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier „Eröffnung
des Erstkommunionweges“

Sonntag, 17. Januar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst
(Eucharistiefeier) mit den Kindergärten

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Januar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der

Portugiesischen Gemeinde

09:30 Uhr Kindergottesdienst im Forsthaus

Lichtmess

Dienstag, 2. Februar

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Februar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der

Portugiesischen Gemeinde

Aschermittwoch

Mittwoch, 10. Februar

18:30 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, für die Seelsorgeeinheit in Mariä Himmelfahrt

1. Fastensonntag

Samstag, 13. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Februar

09:30 Uhr Ökum. Gottesdienst. Die Christuskirche ist bei uns zu Gast

2. Fastensonntag

Samstag, 20. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Februar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der

Portugiesischen Gemeinde

09:30 Uhr Kindergottesdienst im Forsthaus

Die Krankenkommunion

wird nach dem 9:30-Gottesdienst am 13. Dezember zu den Kranken gebracht. Wenn Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 10. Dez. im Pfarrbüro, ☎ 938 63 90.

TAUFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr



06. Dezember	Anmeldeschluss 24.11.
24. Januar	Anmeldeschluss 10.12.
14. Februar	Anmeldeschluss 27.01.
06. März	Anmeldeschluss 17.02.
24. April	Anmeldeschluss 23.03.

*Proben auf Weihnachten in der Kirche am Samstag, 19. Dez.
10:00 Uhr Sternsinger
11:00 Uhr Ministranten*

Diözesane Sternsinger Eröffnung 2016

Die Diözesanweite Aussendung der Sternsinger durch Weihbischof Kreidler findet am Mittwoch, 30. Dez. 16:30 Uhr im Eröffnungsgottesdienst in der St.-Elisabeth-Kirche in Ulm statt. Die Feier wird durchgeführt vom Jugendreferat Ulm mit der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) und der Kirchengemeinde St. Elisabeth Ulm.

Unsere Sternsinger

sind am 5. Jan. ab 9:30 Uhr in der Gemeinde unterwegs. Es werden nur die Haushalte besucht, für die ein Besuchswunsch bis 30. Dez. geäußert wurde. Zum Anmelden des Besuchswunsches liegen Listen in der Kirche und im Pfarrbüro aus, in die Sie sich bitte eintragen. Die Anmeldung ist auch telefonisch im Pfarrbüro möglich: ☎ 938 63 90.

Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Philipp Matthias Geiße
Adrian Bajusic
Benjamin Emanuel Breckerbohm
Emma Luna Kirschbaum
Julius Krug
Anastasia Stöcker
Noel Gabriel Stöcker
Till Michael Rinninger
Anna Elisabeth Christine Reitmayer
Matteo Pasquale D'Errico
Leon Kamil Jaszyna
Maricel Maria Ebi
Samuel Schneider
Mona Pohl
Romy Pohl
Lenn Baier



Wir wünschen den jungen Ehepaaren Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Sabrina Macziol und
Johannes Ziesche
Ulrike Kindermann und
Andreas Rinninger
Julia Albert und
Florian Gerdiken
Angela Österle und
Rainer Plunien
Denise Gaiser und
Christian Csermak
Anna-Katharina Hengartner und
Jens Lück



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Wolfgang Schwarzer
Maria Traub
Gertrud Gunser
Kurt Morgenröther
Harald Braun
Karl-Otto Reinhardt
Giuseppa Cofano
Elisabeth Bohnacker
Brigitta Schnitzer
Gusti Solich-Lang
Maria Schefold



*Glanz strahlt von der Krippe auf,
neues Licht entströmt der Nacht.
Nun obsiegt kein Dunkel mehr,
und der Glaube trägt das Licht.*

nach Ambrosius von Mailand, 4. Jh.

Bild: Dietlinde Assmus

Friedenslicht aus Bethlehem 2015



Das Licht des Friedens wird – mit musikalischer Unterstützung der St.-Georgs-Chorknaben – am Sonntag, den **13. Dezember** von den Pfadfindern vom Stamm Ulm-Söflingen in der Eucharistiefeier um 9:30 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt verteilt.

Die Flamme wurde in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und wird von Pfadfindern am 3. Advent in ganz Deutschland sowie in vielen anderen Ländern der Welt verteilt.

In diesem Jahr steht das Friedenslicht unter dem Motto: **„Hoffnung schenken – Frieden finden“.**

Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem wollen wir gemeinsam ein Zeichen für den Frieden, Völkerverständigung und besonders für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen. Denn „wenn viele Menschen an vielen Orten auf der Welt sich gegenseitig ‚Friede sei mit dir!‘ wünschen, werden sie das Gesicht der Welt verändern“.

(Pastor Frieder Petersen)

Damit Sie das Licht mit nach Hause nehmen können, bringen Sie bitte eine Kerze mit Windschutz in die Kirche mit. Wir freuen uns auf Sie!

Die Pfadfinder der DPSG Ulm-Söflingen



Wir Minis begannen die Sommerferien traditionell mit unserer Minihütte, welche dieses Jahr in Nesselwang stattfand. Dort machten wir uns auf einen BeSINNungsweg,

rodelten, badeten oder spielten Minigolf. Gemeinsam mit Birgit Brunnquell, die uns auf der Hütte besuchte, feierten wir Gottesdienst und genossen den lustigen bunten Abend.

Im neuen Schuljahr führte uns der Weg nach Westerstetten, wo wir die dortigen Minis besuchten. Mit ihnen verbrachten wir einen Tag, grillten gemeinsam und machten uns auf eine Schnitzeljagd. Außerdem starteten inzwischen auch unsere Gruppenstunden, in denen wir Minis bis 14 Jahren gemeinsam einen Nachmittag in Gemeinschaft und Freude, Spiritualität und Spiel verbringen.

Was das neue Jahr so alles bringen wird zeigt sich in den nächsten Wochen! Unter der Leitung von Thomas Hartmann sind wir Miniteamlern derzeit dabei das kommende Jahr für euch zu füllen und Aktionen zu planen. Ihr könnt gespannt sein, was wir wieder alles gemeinsam erleben dürfen!

Euer Miniteam



Herzliche Einladung zum Krippenspiel an Heilig Abend 24.12.2015 um 16:00 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt. Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Die Kinder und das Team:

Kathrin Motsching, Carmen Reichle, Melitta Schwarz



Die KJG wünscht einen guten Tag.

Wie die Jahre zuvor fand auch dieses Mal am 3. Okt., dem Tag der Deutschen Einheit, die alljährliche KJG Vollversammlung statt. An diesem wichtigen Tag wird das alte Leitungsteam entlastet und ein neues Leitungsteam gewählt.

Am 14. Nov. findet unser Showabend im Pfarrheim statt. Beginnen werden wir den Abend mit einem Gottesdienst. Unter dem Motto „Eine Reise durch die Filmwelten“ wird der Abend dann im Pfarrheim weiter gehen.

Am 6. und 20. Dezember veranstalten wir wieder unsere Brainstorms in der Leonhard-Kapelle. Beginn ist jeweils 19 Uhr. Wir laden sie herzlich ein, eine halbe Stunde mit uns zur Ruhe zu kommen.

Dazu kommt ein Nikolausfest am 5. Dezember.

Mit Grüßen, das Leitungsteam der KJG

Abendlob der KJG Söflingen mit Ministranten und Pfadfindern.

Am Sonntag, **6. Dezember** und **20. Dezember**, jeweils um 19 Uhr in **St. Leonhard**. Die Jugendlichen laden herzlich ein.





KIRCHE FÜR KINDER

Ankündigungen finden Sie bei GOTTESDIENSTE, Seite 6 und 7, auf Info-Blättern im Schriftenstand, im Schaukasten, im [Kirchenblatt](#) und in der örtlichen Presse.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den jeweils am **2. und 4. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr** stattfindenden Veranstaltungen des **Mittwochstreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein. Hier erleben Sie Interessantes und Abwechslungsreiches, hier treffen Sie Menschen in Ihrem Alter. Es gibt Kaffee und Gebäck, Gespräch und Gemeinschaft.

Möchten Sie einfach mal vorbeischauen und uns kennen lernen? Wir heißen Sie herzlich in unserem Kreis willkommen.

Ihr Mittwochstreff-Team

Maria Karrer, Hilde Miller, Inge Pfisterer, Marianne Rudhard



Mittwoch
9. Dez.

Frauen-Seminar

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden **regelmäßig von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Weihnachtsbräuche in europäischen Ländern

Referentin: Beate Pospischil, Lonsee

Mittwoch
13. Jan.

„Das merk ich mir“ – Ganzheitliches Gedächtnistraining

Referentin: Elke Clauss, Ulm

Mittwoch
17. Feb.

Bahnhofsmision

Referentin: Susanne Krneta, Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser, Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler

Seniorenfest

Das jährliche Seniorenfest unserer Gemeinde findet am Samstag, **20. Februar von 14:30 bis ca. 17:00 Uhr** im Speisesaal des Clarissenhofes statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind aufs herzlichste dazu eingeladen es sich bei Kaffee und Kuchen und kleinem Programm gut gehen zu lassen.

Wir Frauen des Caritas-Ausschusses freuen uns auf Sie.

Dankeschön-Fest

Alle ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer unserer Kirchengemeinde sind herzlich eingeladen am Dienstag, **12. Januar 2016**.

Nach der Eucharistiefeier um 18:30 Uhr geht es zum gemeinsamen Abendessen ins Pfarrheim. Eine persönliche schriftliche Einladung folgt.



Auch im nächsten Jahr findet wieder unser alljährlicher Gemeindefasching statt.

Am **30. Januar** begrüßen wir Euch als Gäste im Pfarrheim. In Anlehnung an die beliebte Sonntagabend-Krimireihe steht der kommende Gemeindefasching unter dem Motto:

„TATORT – Söflingen im Fadenkreuz“. ♦♦♦

Nach zwei erfolgreichen und lustigen Faschingsveranstaltungen mit unserem Konzept möchten wir uns auch in diesem Jahr auf die Organisation und Dekoration beschränken.

Es wäre schön, wenn sich wieder Einige melden würden, um uns an diesem Abend mit einem Programmpunkt zu unterstützen, so dass wir mit Eurer Hilfe ein buntes Programm anbieten können.

Für die weitere Planung bitten wir Euch uns sobald wie möglich, jedoch bis spätestens 6. Januar Bescheid zu geben.

Kontakt und Reservierungen:

Meli & Alex Karan, ☎ 4920550, Mail: meli.karan@gmx.de

Auf Euer Kommen und Eure kreativen Ideen freut sich das Faschingsteam.



Special Times - Special Places

Gottesdienst zu besonderen Zeiten an außergewöhnlichen Orten

Dieses Mal: Meditation in der Märchenjurte

Dich erwartet:

- Meditation
- Lieder
- Gebet

in gemütlicher Atmosphäre in der Märchenjurte auf dem Weihnachtsmarkt (vor der Polizei, hinterm Stadthaus)

1. Dezember

18:00 Uhr

mit Jugendseelsorgerin Birgit Brunnquell

besuchsdienst 
ulmer westen

besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten.

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung
☎ 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



*Gesprächsabend von Christen und Muslimen
am Montag, 25. Januar 2016 um 19:30 Uhr im
Weststadthaus, Moltkestraße 10*

Seit 2011 gibt es jährliche Gesprächsabende von Christen und Muslimen im Ulmer Westen. Dabei können im Gespräch religiöse Gemeinsamkeiten entdeckt und Unterschiede wahrgenommen werden. Wichtig sind dabei Respekt und Toleranz. Nach einer kurzen Einführung zum Thema ist in kleinen Tischgruppen Gelegenheit Erfahrungen auszutauschen und das gegenseitige Verstehen zu suchen. Es laden ein die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, die Moscheevereine, die AG West e. V. und die Stadt Ulm.

Christine Lange

*Religiöse Gemeinschaft konstituiert sich von Gott her.
Aber sie beschränkt sich nicht auf den Gottesdienst.
Mitten im Leben und mitten im Alltag will Gott erkannt
und erfahren werden.*

Pater Cornelius Bohl, in der Ausstellung
„Religion nebenan – Spurensuche“, 2011

In der Mitgliederversammlung der CKD

am 17. Oktober 2015 in Stuttgart wurde Marianne Rudhard, KGR-Mitglied und Vorsitzende des Caritas-Ausschusses der Kirchengemeinde einstimmig für die nächsten vier Jahre in den Vorstand gewählt.

Die Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V. (CKD) setzen sich für die Interessen Ehrenamtlicher ein, d.h. sie unterstützen diese konkret und praxisnah bei ihren vielfältigen Aufgaben in sozial-caritativen Handlungsfeldern vor Ort.



Für Menschen, die über eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung nachdenken und sich für Situationen vorbereiten wollen, in denen sie selbst nicht mehr einwilligungsfähig sind, gibt es ein kostenloses, ökumenisches Informations- und Gesprächsangebot zur Christlichen Patientenvorsorge als Orientierungshilfe.

Vereinbarung eines Gesprächstermins über die Koordinatorin Anna Bantleon,
☎ 0731-2063-26, Handy: 0176-14018-43
bantleon@caritas-ulm.de, www.lebensfaden.org

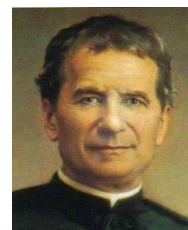
**Gutes tun, fröhlich sein, und die
Spatzen pfeifen lassen.
(Johannes Bosco)**

Zum 200. Geburtsjahr:

Johannes (Don) Bosco

★16. August 1815 † 31. Januar 1888

Priester, Ordensgründer,
Reformpädagoge



Er erkannte die Not seiner Zeit. Zu Beginn der Industrialisierung setzte er sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Turin ein. Seine Erziehungskunst beruhte auf charismatischer Begabung, Einfühlungskraft und Liebe. Damit hatte er entscheidenden Einfluss auf die Reform des Bildungswesens. Bosco gründete die Gesellschaft des hl. Franz von Sales (Salesianer). Mit Maria Mazzarello gründete er die Don-Bosco Schwestern.

1934 wurde er durch Papst Pius XI. heiliggesprochen. Sein Gedenktag ist am 31. Januar.

Don Bosco ist Schutzpatron der Jugend und der Jugendseelsorge.

Christine Lange

Einladungen aus dem Dekanat (Auswahl)

**Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr, Dekanatsgeschäftsstelle
Ulm, Olgastr. 137**

Demut und Realitätsverlust

in der Reihe Treffpunkt Christsein zu Glaube und Zeitgeist: „Immer wenn man die Meinung der Mehrheit teilt, ist es Zeit, sich zu besinnen.“ (Mark Twain)

**Samstag, 12. Dezember, 9:00 bis 12:30 Uhr,
Museum der Brotkultur, Ulm**

Adventliche Gebetswerkstatt: „Hosianna! Himmlich Manna“

Springerle, Butter-S, Spitzbuben oder Spritzgebäck gehören zum Weihnachtsfest. Nach einer Führung durch die Sonderausstellung wird im Dachgeschoss des Museums der Bogen ins Geistliche geschlagen. Ausgangspunkt sind Worte aus „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Philipp Nicolai. Er singt von Milch, Honig und himmlischem Manna, das Christus selbst ist.

**Dienstag, 19. Januar, 19:30 bis 21:30 Uhr,
Unterkirche von St. Georg, Ulm**

Hochgemutheit und Oberflächlichkeit

in der Reihe Treffpunkt Christsein zu Glaube und Zeitgeist

**Mittwoch, 13. Januar, 19 Uhr, Steinhaus und
Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm**

Das „Gott geht vor“-Prinzip

Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel stellt Überlegungen zu einer Neuausrichtung von Glaube und Kirche an. Wie können wir so handeln, dass Gottes Wirklichkeit für uns lebendig ist?

Nähere Informationen bzw. Anmeldung beim Katholischen Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm
☎ 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de
Internet: <http://www.dekanat-eu.de/>

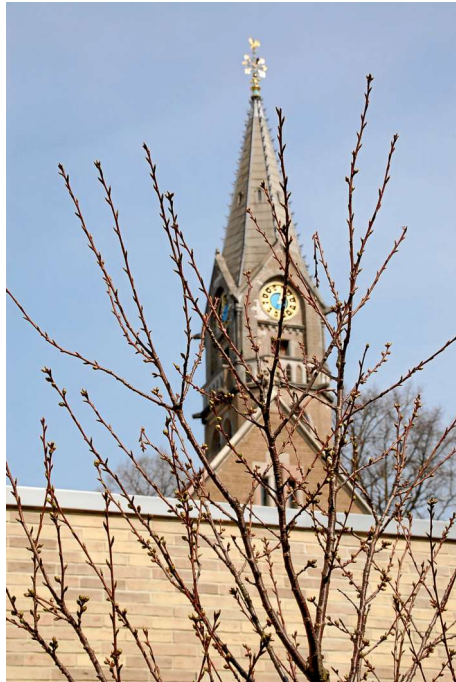


Foto: H. Pickl

Christuskirche mit Japanischer Zierkirsche;
der Baum wurde als ökumenisches Zeichen zur
Eröffnung des Gemeindehauses Königstraße 5
im April 2014 gemeinsam gepflanzt.



Gottesdienst anders – offen - sinnlich

*Alternative Gottesdienstreihe für Neugierige und
Sinnsucher, gestaltet von einem ökumenischen
Team aus dem Ulmer Westen.*

Was Sie in der Martin-Luther-Kirche erwartet:

viel Musik (Pop, Gospel, neues geistliches Lied)
zum Genießen und Mitsingen.

Gottesdienste in neuer Gestalt, jedes Mal anders,
ca. 90 min. lang, damit die Seele Zeit zum
Aufnehmen hat

eine Atmosphäre zum Wohlfühlen, auch für Leute,
die mit Religion und Kirche sonst nicht so viel
anfangen können

Spirituelle Angebote für Kopf, Herz und alle Sinne in
der „Offenen Phase“

Begegnung mit Menschen, nicht zuletzt beim
anschließenden „Sternschoppen“.

Wenn Sie Lust haben, im Team mitzugestalten, freuen
wir uns auf Ihren Anruf oder sprechen Sie uns an:

Kontakte: Volker Bleil ☎ 37346, Josef Miller ☎ 37288

Oder kommen Sie doch zum nächsten Abendstern.

Ort: Martin-Luther-Kirche Zinglerstr. 66, 89077 Ulm

Veranstalter: Evang. Reformationsgemeinde Ulm und
kath. Seelsorgeeinheit Ulmer Westen

ÖKUMENE

Ökumenisches Hausgebet im Advent

„Machet die Tore weit!“

Montag, 7. Dezember, 19:30 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst im Advent

Dienstag, 22. Dezember, 8:45 Uhr in Mariä Himmelfahrt

RELIGION NEBENAN

Gesprächsabend von Christen und Muslimen

Montag, 25. Januar, 19:30 Uhr,

im Weststadthaus, Moltkestraße 10

Abendstern, Sonntag, 31. Januar, 19:00 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche

„Von der Jagd nach Anerkennung“

Gastprediger Prof. Dr. Wilfried Härle, Uni Tübingen

Ökumenischer Gottesdienst,

Sonntag, 14. Februar 9:30 Uhr, in Mariä Himmelfahrt

Die Christus-Kirchengemeinde ist bei uns zu Gast.

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrlin-Haus, Raum E1, *jeweils donnerstags*,

19:30 – 21:00 Uhr (außer in den Ferien)

Info: Gabriele Epple, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen

*jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag, 10.12.,
14.1., 21.1., 18.2. und 25.2.*

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

Herzliche Einladung!



Foto: Tilmann

Wachsam sein.

Dem Engel glauben.

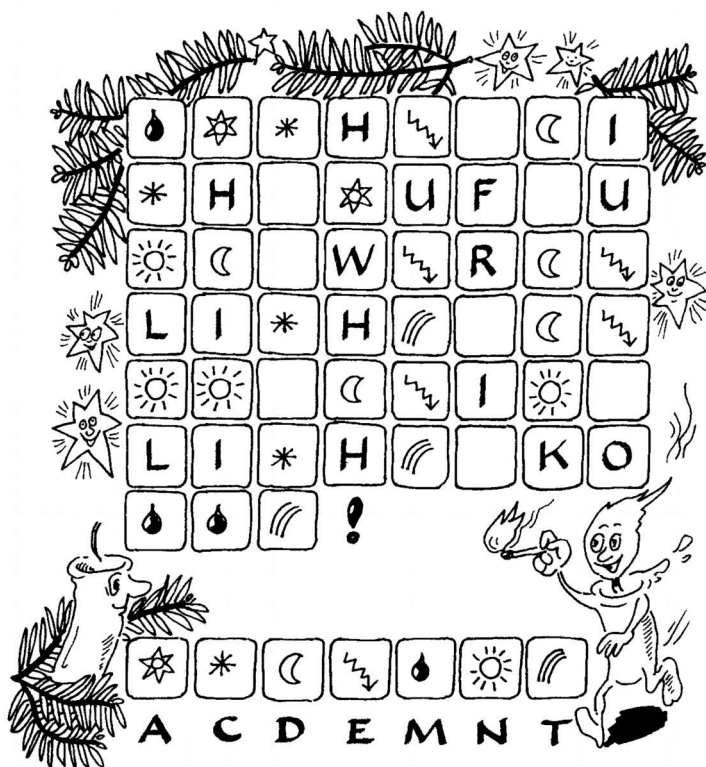
Dem Himmel trauen

Noch etwas erwarten.

Aufbrechen.

Gott erkennen.

Wie ein Hirte sein.



aus: Ökumenisches Hausgebet im Advent 2008



Foto: C. Lange



*Licht möge Deinen Weg begleiten,
dass Du nicht im Dunkeln wandeln musst.*

(Aus Irland)

*So wünschen wir Ihnen Licht auf Ihrem Weg
durch den Advent hin zu Weihnachten und
auf all Ihren Wegen im Jahr 2016.*

Redaktionsteam und Kirchengemeinderat

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage <http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 91, Advent 2015,
23. NOVEMBER 2015

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 92, Frühj. 2016
Redaktionsschl.: 1. Feb. 2016, 11:00 UHR
Erscheinungstermin: 22. FEBRUAR 2016

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE
<http://www.mh-soeflingen.de>
Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der Gemeinde-Homepage.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do	Di, Do
9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	
8:30 – 11:00 Uhr	

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig,
Mittwoch- und Freitagnachmittag

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthausen Straße 36, 89081 Ulm